

# Das erste Buch der Chonik

*Erster Teil: Geschlechtsregister. Stammbaum der Erzväter von Adam bis Isaak.*

*(Auszug aus 1 Mos. 5. 10. 11,10 ff. 25,13 ff. 25,1 ff.)*

<sup>1</sup> Adam, Seth, Enos. <sup>2</sup> Kenan, Mahalalel, Jared. <sup>3</sup> Henoch, Methusalah, Lamech. <sup>4</sup> Noah, Sem, Ham und Japhet. <sup>5</sup> Die Söhne Japhets waren: Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Mesech und Tiras. <sup>6</sup> Und die Söhne Gomers: Askenas, Riphath und Togarma. <sup>7</sup> Und die Söhne Javans: Elisa, Tarsis, die Kittiter und die Rodaniter. <sup>8</sup> Die Söhne Hams waren: Kusch, Mizraim, Put und Kanaan. <sup>9</sup> Und die Söhne Kuschs: Seba, Havila, Sabta, Raema und Sabtecha, und die Söhne Raemas Saba und Dedan. <sup>10</sup> Und Kusch erzeugte den Nimrod; dieser fing an, ein Gewaltiger zu werden auf der Erde. <sup>11</sup> Und Mizraim erzeugte die Luditer, die Anamiter, die Lehaber, die Naphtuhiter, <sup>12</sup> die Patrusiter, die Kasluhiter, von denen die Philister ausgegangen sind, und die Kapthoriter. <sup>13</sup> Kanaan aber erzeugte Zidon, seinen Erstgeborenen, und Heth <sup>14</sup> und die Jebusiter, Amoriter, Girgasiter, <sup>15</sup> Heviter, Arkiter, Siniten, <sup>16</sup> Arvaditer, Zemariter und Hamathiter. <sup>17</sup> Die Söhne Sems waren: Elam, Assur, Arpachsad, Lud, Aram, Hul, Gether und Mas. <sup>18</sup> Arpachsad aber erzeugte Selah, und Selah erzeugte Eber. <sup>19</sup> Und dem Eber wurden

zwei Söhne geboren; der eine hieß Peleg, weil sich zu seiner Zeit die Bevölkerung der Erde zerteilte, und sein Bruder hieß Joktan. <sup>20</sup> Und Joktan erzeugte Almodad, Saleph, Hazarmaweth, Jarah, <sup>21</sup> Hadoram, Usal, Dikla, <sup>22</sup> Ebal, Abimael, Saba, <sup>23</sup> Ophir, Havila und Jobab: diese alle sind Söhne Joktans. <sup>24</sup> Sem, Arpachsad, Selah, <sup>25</sup> Eber, Peleg, Reu, <sup>26</sup> Serug, Nahor, Tharah, <sup>27</sup> Abram, das ist Abraham. <sup>28</sup> Die Söhne Abrahams waren Isaak und Ismael. <sup>29</sup> Dies ist ihr Stammbaum: der Erstgeborene Ismaels Nebajoth; Kedar, Adbeel, Mibsam, <sup>30</sup> Misma, Duma, Massa, Hadad, Thema, <sup>31</sup> Jetur, Naphis und Kedma: das sind die Söhne Ismaels. <sup>32</sup> Und die Söhne Keturas, des Keksweibes Abrahams: sie gebar ihm Simran, Joksan, Medan, Midian, Jisbak und Suah, und die Söhne Joksans waren Seba und Dedan. <sup>33</sup> Und die Söhne Midians: Epha, Epher, Hanoch, Abida und Eldaa. Diese alle stammen von Ketura. <sup>34</sup> Und Abraham erzeugte Isaak; die Söhne Isaaks waren Esau und Israel.

*Stammbaum und Könige der Edomiter.  
(Auszug aus 1 Mos. 36,1 ff. und 31 ff.)*

<sup>35</sup> Die Söhne Esaus waren: Eliphas, Reguel, Jehus, Jaelam und Korah. <sup>36</sup> Die Söhne Eliphas waren: Theman, Omar, Zephi, Gaetham, Kenas, Thimna und Amalek. <sup>37</sup> Die Söhne Reguels waren: Nahath, Serah, Samma und Missa. <sup>38</sup> Und die Söhne Seirs: Lotan, Sobal, Zibeon, Ana, Dison, Ezer und Disan. <sup>39</sup> Und die Söhne Lotans: Hori und Homam; und die Schwester Lotans war Thimna. <sup>40</sup> Die Söhne Sobals waren: Aljan, Manahath, Ebal, Sephi und Onam. Und die

Söhne Zibeons Ajja und Ana. <sup>41</sup> Die Söhne Anas waren: Dison. Und die Söhne Disons: Hamran, Esban, Jithran und Keran. <sup>42</sup> Die Söhne Ezers waren: Bilhan, Sawan und Jaakan. Die Söhne Disans waren: Uz und Aram. <sup>43</sup> Und dies sind die Könige, die im Lande Edom geherrscht haben, bevor es einen König der Israeliten gab: Bela, der Sohn Beors, und seine Residenz hieß Dinhaba. <sup>44</sup> Als Bela gestorben war, wurde Jobab, der Sohn Serahs, aus Bosra König an seiner Statt. <sup>45</sup> Als Jobab gestorben war, wurde Husam aus dem Lande der Themaniter König an seiner Statt. <sup>46</sup> Als Husam gestorben war, wurde Hadad, der Sohn Bedads, König an seiner Statt, derselbe, der die Midianiter auf der Hochebene von Moab schlug; und seine Residenz hieß Awith. <sup>47</sup> Als Hadad gestorben war, wurde Samla aus Masreka König an seiner Statt. <sup>48</sup> Als Samla gestorben war, wurde Saul aus Rehoboth am Euphratstrome König an seiner Statt. <sup>49</sup> Als Saul gestorben war, wurde Baalhanan, der Sohn Achbors, König an seiner Statt. <sup>50</sup> Als Baalhanan gestorben war, wurde Hadad König an seiner Statt; seine Residenz aber hieß Pagi und sein Weib Mehetabeel, die Tochter Matreds, der Tochter Mesahabs. <sup>51</sup> Und Hadad starb; und die Häuptlinge von Edom waren: der Häuptling Thimna, der Häuptling Alwa, der Häuptling Jetheth, <sup>52</sup> der Häuptling Oholibama, der Häuptling Ela, der Häuptling Pinon, <sup>53</sup> der Häuptling Kenas, der Häuptling Theman, der Häuptling Mibzar, <sup>54</sup> der Häuptling Magdiel, der Häuptling Iran. Das sind die Häuptlinge von

Edom.

## 2

*Die Söhne Israels. Geschlechtsregister des Stammes Juda.*

*(Auszug aus 1 Mos. 35, 23 ff. 38,3 ff. 29 ff. [4 Mose 26,19 f.] 46,12 Ruth 4,19 ff. 1 Kön. 5,11. 1 Sam. 16,6 ff. u.s.w.)*

<sup>1</sup> Dies sind die Söhne Israels: Ruben, Simeon, Levi und Juda, Issachar und Sebulon, <sup>2</sup> Dan Joseph und Benjamin, Naphthali, Gad und Asser.

<sup>3</sup> Die Söhne Judas waren: Ger, Onan und Sela, drei, die ihm von der Tochter Suas, der Kanaaniterin, geboren wurden. Es machte sich aber Ger, der Erstgeborene Judas, Jahwe mißfällig; daher ließ er ihn sterben. <sup>4</sup> Seine Schwiegertochter Thamar gebar ihm Perez und Serah. Die Gesamtzahl der Söhne Judas war fünf.

<sup>5</sup> Die Söhne Perez waren: Hezron und Hamul.

<sup>6</sup> Und die Söhne Serahs: Simri, Ethan, Heman, Chalkol und Dara, zusammen fünf. <sup>7</sup> Und die Söhne Karmis: Achar, der Israel ins Unglück stürzte, indem er sich treulos am Geweihten vergriff.

<sup>8</sup> Und die Söhne Ethans: Asarja.

<sup>9</sup> Und die Söhne Hezrons, die ihm geboren wurden: Jerahmeel, Ram und Kelubai. <sup>10</sup> Ram

aber erzeugte Amminadab, und Amminadab erzeugte Nahesson, den Fürsten der Judäer;

<sup>11</sup> Nahesson erzeugte Salma, Salma erzeugte Boas, <sup>12</sup> Boas erzeugte Obed, Obed erzeugte Isai.

<sup>13</sup> Und Isai erzeugte Eliab, seinen Erstgeborenen, und Abinadab als zweiten, Simea als dritten,

<sup>14</sup> Nethaneel als vierten, Raddai als fünften,  
<sup>15</sup> Ozem als sechsten, David als siebenten. <sup>16</sup> Und ihre Schwestern waren: Zeruja und Abigail; und die Söhne Zerujas waren Absai, Joab und Asahel, zusammen drei. <sup>17</sup> Abigail aber gebar Amasa, und der Vater Amasas war der Ismaelit Jether. <sup>18</sup> Kaleb aber, der Sohn Hezrons, erzeugte Kinder mit Asuba und mit Jerioth; und dies sind deren Söhne: Jeser, Sobab und Ardon. <sup>19</sup> Und als Asuba gestorben war, heiratete Kaleb die Ephrath; die gebar ihm Hur. <sup>20</sup> Hur aber erzeugte Uri und Uri erzeugte Bezaleel. <sup>21</sup> Darnach verband sich Hezron mit der Tochter Machirs, des Vaters Gileads, und nahm sie zum Weibe, als er sechzig Jahre alt war; die gebar ihm Segub. <sup>22</sup> und Segub erzeugte Jair; der besaß dreiundzwanzig Städte im Lande Gilead. <sup>23</sup> Aber die Gesuriter und Aramäer nahmen ihnen die Zeltdörfer Jairs, Kenath und die zugehörigen Ortschaften, zusammen sechzig Städte. Diese alle waren Söhne Machirs, des Vaters Gileads. <sup>24</sup> Und nach dem Tode Hezrons kam Kaleb nach Ephrath. Und das Weib Hezrons war Abia; die gebar ihm Ashur, den Vater Thekoas. <sup>25</sup> und die Söhne Jerahmeels, des Erstgeborenen Hezrons, waren: Ram, der Erstgeborene, und Buna, Oren, Ozem, Ahia. <sup>26</sup> Und Jerahmeel hatte noch ein anderes Weib, die hieß Atara; diese war die Mutter Onams. <sup>27</sup> Und die Söhne Rams, des Erstgeborenen Jerahmeels, waren: Maaz, Jamin und Eker. <sup>28</sup> Und die Söhne Onams waren: Sammai und Jada, und die Söhne Sammais: Nadab und Abisur. <sup>29</sup> Das Weib Abisurs aber hieß Abihail;

die gebar ihm Achban und Molid. <sup>30</sup> Und die Söhne Nadabs waren: Seled und Appaim; Seled aber starb kinderlos. <sup>31</sup> Und die Söhne Appaims waren: Jisei; und die Söhne Jiseis: Sesan; und die Söhne Sesans: Ahelai. <sup>32</sup> Und die Söhne Jadas, des Bruders Sammais, waren: Jether und Jonathan; Jether aber starb kinderlos. <sup>33</sup> Und die Söhne Jonathans waren: Peleth und Sasa. Das waren die Söhne Jerahmeels. <sup>34</sup> Und Sesan hatte keine Söhne, sondern nur Töchter. Es besaß aber Sesan einen ägyptischen Sklaven, der hieß Jarha. <sup>35</sup> Und Sesan gab seinem Sklaven Jarha seine Tochter zum Weibe; die gebar ihm Attai. <sup>36</sup> Attai erzeugte Nathan, Nathan erzeugte Sabad, <sup>37</sup> Sabad erzeugte Ephlal, Ephlal erzeugte Obed, <sup>38</sup> Obed erzeugte Jehu, Jehu erzeugte Asarja, <sup>39</sup> Asarja erzeugte Helez, Helez erzeugte Eleasa, <sup>40</sup> Eleasa erzeugte Sisemai, Sisemai erzeugte Sallum, <sup>41</sup> Sallum erzeugte Jekamja, Jekamja erzeugte Elisama. <sup>42</sup> Und die Söhne Kalebs, des Bruders Jerahmeels, waren: Mesa, sein Erstgeborener, das ist der Vater von Siph, und die Bewohner Maresas, des Vaters von Hebron. <sup>43</sup> Und die Söhne Hebrons waren: Korah, Thappuah, Rekem und Sema. <sup>44</sup> Sema erzeugte Raham, den Vater Jorkeams, und Rekem erzeugte Sammai. <sup>45</sup> Der Sohn Sammais aber war Maon, und Maon war der Vater von Beth-Zur. <sup>46</sup> Und Epha, das Keksweib Kalebs, gebar Haran, Moza und Gases; Haran aber erzeugte Gases. <sup>47</sup> Und die Söhne Jehdais waren: Regem, Jotham, Gesan, Pelet, Epha und Saaph. <sup>48</sup> Maacha, das Keksweib Kalebs, gebar Seber und Thirhena.

<sup>49</sup> Und sie gebar auch Saaph, Saaph, den Vater Madmannas, Sewa, den Vater Machbenas und den Vater Gibeas; und die Tochter Kalebs war Achsa. <sup>50</sup> Dies sind die Söhne Kalebs: die Söhne Hurs, des Erstgeborenen von Ephratha, waren: Sobal, der Vater von Kirjath-Jearim, <sup>51</sup> Salma, der Vater von Bethlehem, Hareph, der Vater von Beth-Gader. <sup>52</sup> Und Sobal, der Vater von Kirjath-Jearim, hatte zu Söhnen: Haroe, halb Menuhoth <sup>53</sup> und die Geschlechter von Kirjath-Jearim, sowie die Jithriter, die Puthiter, die Sumathiter und die Misraiter. Von diesen gingen aus die Zoreathiter und die Esthaoliter. <sup>54</sup> Die Söhne Salmas sind: Bethlehem und Netophathiter, Ataroth, Beth-Joab und die Hälfte der Manahthiter, das ist der Zoreiter, <sup>55</sup> und die Geschlechter der Schriftgelehrten, die Jabez bewohnen, die Thireathiter, die Simeathiter und die Suchathiter. Das sind die Kiniten, die von Hammath, dem Stammvater des Hauses Rechabs, abstammen.

### 3

*Stammbaum des Hauses Davids. (2.Sam 3,2 ff. 5,5. 14 ff. u. a.)*

<sup>1</sup> Und dies waren die Söhne Davids, die ihm in Hebron geboren wurden: der Erstgeborene Ammon, von Ahinoam aus Jesreel; der zweite Daniel, von Abigail aus Karmel; <sup>2</sup> der dritte Absalom, der Sohn Maachas, der Tochter des Königs Thalmai von Gesur; der vierte Adonia, der Sohn Haggiths; <sup>3</sup> der fünfte Sephatja, von Abital; der sechste Jithream, von seinem Weibe Eglä. <sup>4</sup> Secha wurden ihm in Hebron geboren; dort

regierte er sieben Jahre und sechs Monate und dreiunddreißig Jahre regierte er in Jerusalem. <sup>5</sup> Diese aber wurden ihm in Jerusalem geboren: Simea, Sobab, Nathan und Salomo, zusammen vier, von Bath-Sua, der Tochter Ammiels; <sup>6</sup> ferner Jibhar, Elisama, Eliphelet, <sup>7</sup> Nogah, Nepheg, Japhia, <sup>8</sup> Elisama, Eljada, Eliphelet, zusammen neun. <sup>9</sup> Das sind sämtliche Söhne Davids, abgesehen von den Söhnen von Kebsweibern. Und Tamar war ihre Schwester. <sup>10</sup> Und Salomos Sohn war Rehabeam; dessen Sohn war Abia, dessen Sohn Asa, dessen Sohn Josaphat, <sup>11</sup> dessen Sohn Joram, dessen Sohn Ahasja, dessen Sohn Joas, <sup>12</sup> dessen Sohn Amazja, dessen Sohn Asarja, dessen Sohn Jotam, <sup>13</sup> dessen Sohn Ahas, dessen Sohn Hiskia, dessen Sohn Manasse, <sup>14</sup> dessen Sohn Amon, dessen Sohn Josia. <sup>15</sup> Und die Söhne Josias waren: der Erstgeborene Johanan, der zweite Jojakim, der dritte Zedekia, der vierte Sallum. <sup>16</sup> Und die Söhne Jojakims waren: sein Sohn Jechonja; dessen Sohn war Zedekia. <sup>17</sup> Und die Söhne Jechonjas, des Gefangenen, waren: sein Sohn Sealthiel, <sup>18</sup> Malchiram, Pedaja, Seneazzar, Jekamja, Hosama und Nedabja. <sup>19</sup> Die Söhne Pedajas waren: Serubabel und Simei, und die Söhne Serubabels: Mesullam und Hananja; deren Schwester war Selomith. <sup>20</sup> Ferner Hasuba, Ohel, Berechja, Hasadja, Jusab-Hesed, zusammen fünf. <sup>21</sup> Die Söhne Hananjas waren: Pelatja und Jesaja; die Söhne Rephajas, die Söhne Arnans, die Söhne Obadjas, die Söhne Sechanjas. <sup>22</sup> Die Söhne Sechanjas waren: Semaja, und die Söhne Semajas: Hattus, Jigeal, Bariah, Nearja,

Saphat, zusammen sechs. <sup>23</sup> Die Söhne Nearjas waren: Eljoenai, Hiskia, Asrikam, zusammen drei. <sup>24</sup> Die Söhne Eljoenais aber waren: Hodawja, Eljasib, Pelaja, Akkub, Johanan, Delaja, Anani, zusammen sieben.

## 4

### *Geschlechtsregister des Stammes Juda.*

<sup>1</sup> Die Söhne Judas waren: Perez, Hezron, Kelubai, Hur und Sobal. <sup>2</sup> Reaja aber, der Sohn Sobals, erzeugte Jahath; Jahath erzeugte Ahumai und Lahad. Das sind die Geschlechter der Zoreathiter. <sup>3</sup> Und dies sind die Söhne Etams: Jesreel, Jisma, Jidhas; und ihre Schwester hieß Hazelponi. <sup>4</sup> Ferner Penuel, der Vater Gedors, und Eser, der Vater Husas. Das sind die Söhne Hurs, des Erstgeborenen von Ephratha, dem Vater Bethlehems. <sup>5</sup> Ashur aber, der Vater von Thekoa, hatte zwei Weiber: Helea und Naera. <sup>6</sup> Und Naera gebar ihm Ahussam, Hepher, Themni und die Ahasthariter. das sind die Söhne Naeras. <sup>7</sup> Und die Söhne Heleas waren: Zereth, Jizhar und Ethnan. <sup>8</sup> Koz aber erzeugte Anub, Hazobeba und die Geschlechter Aharhels, des Sohnes Harums. <sup>9</sup> Jaebez aber war vornehmer als seine Brüder; und seine Mutter nannte ihn Jaebez, indem sie sprach: Ich habe ihn mit Schmerzen geboren. <sup>10</sup> Und Jaebez rief zum Gott Israels und sprach: Wenn du mich segnest, und mein Gebiet erweiterst, und deine Hand mit mir ist, und wenn du sorgst, daß Unheil fern bleibt, so daß mich kein Schmerz trifft, ...Und Gott ließ seine Bitte in Erfüllung gehen. <sup>11</sup> Kelub aber, der

Bruder Suhas, erzeugte Mehir; das ist der Vater Esthons. <sup>12</sup> Esthon aber erzeugte Beth-Rapha, Paseah und Thehinna, den Vater der Stadt Nahas; das sind die Männer von Recha. <sup>13</sup> Und die Söhne Kenas waren: Othniel und Seraja, und die Söhne Othniels: Hathad. <sup>14</sup> Meonothai aber erzeugte Ophra, und Seraja erzeugte Joab, den Vater des Zimmererthals; denn sie waren Zimmerleute. <sup>15</sup> Die Söhne Kalebs aber, des Sohnes Jephunnes, waren Ir und Ela und Naam, und die Söhne Elas und Kenas'. <sup>16</sup> Die Söhne Jehalelels waren Siph, Sipha, Thirja und Asareel. <sup>17</sup> Und die Söhne Esras waren Jeter, Mered, Epher und Jalon. Und dies sind die Söhne Bitjas, der Tochter des Pharaos, die Mered heiratete: sie gebar Mirjam, Sammai und Jisbah, den Vater Esthemoas. <sup>18</sup> Sein jüdisches Weib aber gebar Jered, den Vater von Hedor, und Heber, den Vater von Socho, Jekuthiel, den Vater von Sanoah <sup>19</sup> Und die Söhne des Weibes Hodijas, der Schwester Nahams, waren: der Vater von Kegila, der Garmiter, und Esthemoa, Maachathiter. <sup>20</sup> Die Söhne Simons waren: Amnon, Rinna, Ben-Hanan und Thilon; und die Söhne Jiseis Soheth und der Sohn Soheths. <sup>21</sup> Die Söhne Selas, des Sohnes Judas, waren: Her, der Vater Lechas, Laeda, der Vater Mareas, und die Geschlechter der Baumwollen-Arbeiter von Beth-Asbea; <sup>22</sup> ferner Jokim und die Männer von Koseba und Joas und Saraph, welche Moab eroberten; und sie kehrten nach Bethlehem zurück. Doch das sind alte Geschichten. <sup>23</sup> Sie waren Töpfer und bewohnten Netaim und Gedera; bei dem König, in seinem Dienste, wohnten sie daselbst.

## *Geschlechtsregister des Stammes Simeon.*

*(Zu V. 28 ff. vergl. Jos. 19, 2 ff.)*

<sup>24</sup> Die Söhne Simeons waren: Nemuel, Jamin, Jarib, Serah, Saul, <sup>25</sup> dessen Sohn war Sallum, dessen Sohn Mibsam, dessen Sohn Misma. <sup>26</sup> Die Söhne Mismas waren: sein Sohn Hammuel, dessen Sohn Sakkur, dessen Sohn Simei. <sup>27</sup> Simei aber hatte sechzehn Söhne und sechs Töchter, während seine Brüder nicht viele Kinder hatten, und ihr Geschlecht vermehrte sich nicht so, daß sie die Zahl der Judäer erreicht hätten. <sup>28</sup> Sie wohnten aber in Beerseba, Molada, Hazar-Sual, <sup>29</sup> Bilha, Ezem, Tholad, <sup>30</sup> Bethuel, Horma, Ziklag, <sup>31</sup> Beth Markaboth, Hasar-Susim, Beth-Birei und Saaraim. Das waren ihre Ortschaften bis zu der Zeit, wo David regierte. <sup>32</sup> Ihre Dörfer aber waren Etam, Ain, Rimmon, Thochen und Asan - fünf Ortschaften; <sup>33</sup> dazu alle ihre Dörfer, die rings um die genannten Ortschaften lagen, bis nach Baal hin. Das waren ihre Wohnsitze, und sie hatten ihr eigenes Geschlechtsregister. <sup>34</sup> Ferner: Mesobab, Jamlech, Josa, der Sohn Amazjas, <sup>35</sup> Joel, Jehu, der Sohn Josibjas, des Sohnes Serajas, des Sohnes Asiels, <sup>36</sup> und Eljoe-nai, Jaakoba, Jesohaja, Asaja, Adiel, Jesimiel und Benaja; <sup>37</sup> Sisa, der Sohn Sipheis, des Sohnes Allons, des Sohnes Jedajas, des Sohnes Simris, des Sohnes Semajas. <sup>38</sup> Diese hier mit Namen aufgeführten waren Fürsten in ihren Geschlechtern, und ihre Familien hatten sich mächtig ausgebreitet. <sup>39</sup> Und sie zogen bis da, wo es nach Gedor hineingeht, bis östlich vom Thale, um für ihre Herden Weideplätze

zu suchen. <sup>40</sup> Und sie fanden fette und gute Weide, und das Land war geräumig, ruhig und friedlich; denn die vorher dort gewohnt hatten, gehörten zu den Hamiten. <sup>41</sup> Da kamen die oben mit Namen Verzeichneten zur Zeit Hiskias, des Königs von Juda, zerstörten ihre Zelte und schlugen die Meuniter, die sich dort befanden, und vollstreckten den Bann an ihnen, bis auf den heutigen Tag, und wohnten an ihrer Statt; denn es gab dort Weideplätze für ihre Herden. <sup>42</sup> Und ein Teil von ihnen, den Simeoniten, zog auf das Gebirge Seir - fünfhundert Mann; an ihrer Spitze Pelatja, Nearja, Rephaja und Ussiel, die Söhne Jiseis. <sup>43</sup> Und sie erschlugen die letzten Überreste der Amalekiter und blieben dort wohnen bis auf den heutigen Tag.

## 5

### *Geschlechtsregister des Stammes Ruben*

*(Vergl. 1Mos. 35, 22. 49, 4. 46,9 ff.)*

<sup>1</sup> Und die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels, - denn er war der Erstgeborene; als er aber das Lager seines Vaters entweiht hatte, wurde sein Erstgeburtsrecht den Söhnen Josephs, des Sohnes Israels, verliehen, nur daß er im Geschlechtsregister nicht als Erstgeborener eingetragen werden sollte. <sup>2</sup> Denn Juda hatte die Obmacht unter seinen Brüdern, und zum Fürsten ward einer aus ihm genommen; aber das Erstgeburtsrecht wurde Joseph zuteil - <sup>3</sup> die Söhne Rubens also, des Erstgeborenen Israels, waren: Hanoch, Pallu, Hezron und Karmi.

<sup>4</sup> Die Söhne Joels waren: sein Sohn Semaja, dessen Sohn Gog, dessen Sohn Simei, <sup>5</sup> dessen Sohn Micha, dessen Sohn Reaja, dessen Sohn Baal, <sup>6</sup> dessen Sohn Beera, den Thilhath-Pilneser, der König von Assyrien, in die Gefangenschaft führte; er war ein Fürst der Rubeniten. <sup>7</sup> Und seine Brüder nach ihren Geschlechtern, wie sie nach ihrer Abstammung verzeichnet wurden, waren: der Erste Jeiel und Sacharja <sup>8</sup> und Bela, der Sohn Asas', des Sohnes Semas, des Sohnes Joels; der wohnte zu Aroer und bis Nebo und Baal Meon. <sup>9</sup> Und nach Osten zu wohnte er bis an den Rand der Steppe, die sich vom Euphratstrome her erstreckt; denn ihre Herden waren zahlreich in Gilead. <sup>10</sup> Zur Zeit Sauls aber führten sie Krieg gegen die Hagriter, und als diese durch ihre Hand gefallen waren, besetzten sie ihre Zeltlager auf der ganzen Ostseite von Gilead.

*Geschlechtsregister des Stammes Gad. Der Kampf der drei ostjordanischen Stämme mit den Hagritern.*

<sup>11</sup> Die Söhne Gads aber wohnten ihnen gegenüber im Lande Basan bis Salcha: <sup>12</sup> Joel, der erste, und Saphan, der zweite an Rang, und Jaenai und Saphat in Basan. <sup>13</sup> Und ihre Brüder nach ihren Familien waren: Michael, Mesullam, Seba, Jorai, Jaekan, Sia und Eber, zusammen sieben. <sup>14</sup> Dies sind die Söhne Abihails, des Sohnes Huris, des Sohnes Jahroas, des Sohnes Gileads, des Sohnes Michaels, des Sohnes Jesisais, des Sohnes Jados, des Sohnes Bus'. <sup>15</sup> Ahi, der Sohn Abdiels, des Sohnes Gunis,

war ein Haupt ihrer Familien. <sup>16</sup> Und sie wohnten in Gilead, in Basan und den zugehörigen Ortschaften und auf allen Weidetränken Sarons bis an ihre Ausgänge. <sup>17</sup> Diese alle wurden aufgezeichnet zur Zeit Jothams, des Königs von Juda, und zur Zeit Jerobeams, des Königs von Israel. <sup>18</sup> Die Rubeniten, die Gaditen und der halbe Stamm Manasse, was tapfere Männer waren, die Schild und Schwert trugen und den Bogen spannten und kampfgewöhnt waren - 44760 kriegstüchtige Männer -, <sup>19</sup> die führten Krieg mit den Hagritern und mit Jetur, Naphis und Nodab. <sup>20</sup> Und es ward ihnen geholfen wider sie und die Hagriter wurden samt allen ihren Verbündeten in ihre Gewalt gegeben. Denn sie hatten während des Kampfes zu Gott um Hilfe geschrien, und er ließ sich von ihnen erbitten, weil sie auf ihn vertraut hatten. <sup>21</sup> Und sie führten ihre Herden als Beute hinweg: 50000 Kamele, 250000 Schafe und 2000 Esel; dazu 100000 Menschen. <sup>22</sup> Denn es waren viele vom Schwert durchbohrt gefallen, weil der Krieg von Gott geordnet war. Und so wohnten sie an ihrer Statt bis zur Wegführung.

*Geschlechtsregister des halben Stammes Manasse.*

<sup>23</sup> Und die Angehörigen des halben Stammes Manasse wohnten im Lande von Basan bis Baal Hermon und bis zum Senir und zum Hermongebirge. Sie waren zahlreich, <sup>24</sup> und dies waren ihre Familienhäupter: Epher, Jisei, Eliel, Asriel, Jeremia, Hodawja und Jahdiel, tapfere Krieger, hochgefeierte Männer, Häupter in ihren

Familien. <sup>25</sup> Als sie aber gegen den Gott ihrer Väter treulos handelten und mit den Göttern der heidnischen Völkerschaften buhlten, die Gott vor ihnen vertilgt hatte, <sup>26</sup> da reizte der Gott Israels die Wut Puls, des Königs von Assyrien, und die Wut Thilgath-Pilnesers, des Königs von Assyrien, an, daß er die Rubeniten, die Gaditen und den halben Stamm Manasse hinwegführte und sie nach Halah, Habor, Hara und an den Fluß Gosan brachte, bis auf den heutigen Tag.

*Geschlechtsregister des Stammes Levi.*

*(Vergl. 2 Mos. 6, 16 ff. 4 Mos. 3, 17 ff.)*

<sup>27</sup> Die Söhne Levis waren: Gerson, Kahath und Merari. <sup>28</sup> Und die Söhne Kahaths: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel. <sup>29</sup> Und die Söhne Amrams: Aaron, Mose und Mirjam. Und die Söhne Aarons: Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar. <sup>30</sup> Eleasar erzeugte Pinehas, Pinehas erzeugte Abisua, <sup>31</sup> Abisua erzeugte Bukki, Bukki erzeugte Ussi, <sup>32</sup> Ussi erzeugte Serahja, Serahja erzeugte Merajoth <sup>33</sup> Merajoth erzeugte Amarja, Amarja erzeugte Ahitub, <sup>34</sup> Ahitub erzeugte Zadok, Zadok erzeugte Ahimaaz, <sup>35</sup> Ahimaaz erzeugte Asarja, Asarja erzeugte Johanan, <sup>36</sup> Johanan erzeugte Asarja; das ist der, welcher Priesterdienst that in dem Tempel, den Salomo zu Jerusalem erbaut hatte. <sup>37</sup> Asarja aber erzeugte Amarja, Amarja erzeugte Ahitub, <sup>38</sup> Ahitub erzeugte Zadok, Zadok erzeugte Sallum, <sup>39</sup> Sallum erzeugte Hilkia, Hilkia erzeugte Asarja, <sup>40</sup> Asarja erzeugte Seraja, Seraja erzeugte Jozadak. <sup>41</sup> Jozadak aber zog von dannen, als Jahwe die Bewohner von Juda und

Jerusalem durch Nebukadnezar hinwegführen ließ.

## 6

<sup>1</sup> Die Söhne Levis waren: Gerson, Kahath und Merari. <sup>2</sup> Und dies sind die Namen der Söhne Gersoms: Libni und Simei. <sup>3</sup> Und die Söhne Kahaths waren: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel. <sup>4</sup> Die Söhne Meraris waren: Maheli und Musi. Und dies sind die Geschlechter der Leviten nach ihren Familien: <sup>5</sup> Von Gersom kamen: sein Sohn Libni, dessen Sohn Jahath, dessen Sohn Simna, <sup>6</sup> dessen Sohn Joah, dessen Sohn Iddo, dessen Sohn Sera, dessen Sohn Jeathrai. <sup>7</sup> Die Söhne Kabaths waren: sein Sohn Amminadab, dessen Sohn Korah, dessen Sohn Assir, <sup>8</sup> dessen Sohn Elkana, dessen Sohn Ebjasaph, dessen Sohn Assir, <sup>9</sup> dessen Sohn Thahath, dessen Sohn Uriel, dessen Sohn Ussia, dessen Sohn Saul. <sup>10</sup> Und die Söhne Elkanas waren: Amasai und Ahimoth; <sup>11</sup> dessen Sohn war Elkana, dessen Sohn Zophai, und dessen Sohn Nahath, <sup>12</sup> dessen Sohn Eliab, dessen Sohn Jeroham, dessen Sohn Elkana, dessen Sohn Samuel. <sup>13</sup> Und die Söhne Samuels waren: der Erstgeborene Joel und der zweite Abia. <sup>14</sup> Die Söhne Meraris waren: Maheli, dessen Sohn Libni, dessen Sohn Simei, dessen Sohn Ussa, <sup>15</sup> dessen Sohn Simea, dessen Sohn Haggia, dessen Sohn Assaja. <sup>16</sup> Und das sind die, welche David für den Gesang im Tempel Jahwes bestellte, nachdem die Lade einen Ruheort gefunden hatte; <sup>17</sup> sie hatten den Dienst als Sänger vor der Wohnung des Offenbarungszeltes, bis Salomo den Tempel Jahwes zu Jerusalem erbaute, und verrichteten ihr Amt

nach der für sie geltenden Vorschrift. <sup>18</sup> Und das sind die, welche das Amt führten, und ihre Söhne: Von den Söhnen der Kahathiter: Heman, der Sänger, der Sohn Joels, des Sohnes Samuels, <sup>19</sup> des Sohnes Elkanas, des Sohnes Jerohams, des Sohnes Eliels, des Sohnes Thoahs, <sup>20</sup> des Sohnes Zuphs, des Sohnes Elkanas, des Sohnes Mahats, des Sohnes Amasais, <sup>21</sup> des Sohnes Elkanas, des Sohnes Joels, des Sohnes Asarjas, des Sohnes Zephanjas, <sup>22</sup> des Sohnes Thahaths, des Sohnes Assirs, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korahs, <sup>23</sup> des Sohnes Jizhars, des Sohnes Kahaths, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels. <sup>24</sup> Und sein Bruder war Asaph, der zu seiner Rechten stand, Asaph der Sohn Berechjas, des Sohnes Simeas, <sup>25</sup> des Sohnes Michaels, des Sohnes Baasejas, des Sohnes Malchias, <sup>26</sup> des Sohnes Ethnis, des Sohnes Serahs, des Sohnes Adajas, <sup>27</sup> des Sohnes Ethans, des Sohnes Simmas, des Sohnes Simmeis, <sup>28</sup> des Sohnes Jahaths, des Sohnes Gersoms, des Sohnes Levis. <sup>29</sup> Und die Söhne Meraris, ihre Brüder, standen zur Linken: Ethan, der Sohn Kisis, des Sohnes Abdis, des Sohnes Malluchs, <sup>30</sup> des Sohnes Hasabjas, des Sohnes Amazjas, des Sohnes Hilkias, <sup>31</sup> des Sohnes Amzis, des Sohnes Banis, des Sohnes Semers, <sup>32</sup> des Sohnes Mahelis, des Sohnes Musis, des Sohnes Meraris, des Sohnes Levis. <sup>33</sup> Und ihre Brüder, die Leviten, waren für den gesamten Dienst an der Wohnung des Tempels Gottes bestellt. <sup>34</sup> Aaron aber und seine Söhne besorgten den Opferdienst am Brandopferaltar und am Räucheraltar und den gesamten Dienst am Allerheiligsten und die

Beschaffung der Sühne für Israel, genau nach der Vorschrift, die Mose, der Knecht Gottes, gegeben hatte. <sup>35</sup> Und dies sind die Söhne Aarons: sein Sohn Eleasar, dessen Sohn Pinehas, dessen Sohn Abisua, <sup>36</sup> dessen Sohn Bukki, dessen Sohn Ussi, dessen Sohn Serahja, <sup>37</sup> dessen Sohn Merajoth, dessen Sohn Amarja, dessen Sohn Ahitub, <sup>38</sup> dessen Sohn Zadok, dessen Sohn Ahimaaz.

### *Die Levitenstädte*

*(Vergl. Jos. 21, 10 ff.)*

<sup>39</sup> Und dies sind ihre Wohnsitze nach ihren Zeltlagern in ihrem Gebiet: den Nachkommen Aarons, dem Geschlecht der Kahathiter, - denn auf sie fiel zuerst das Los - <sup>40</sup> denen gab man Hebron im Lande Juda samt den zugehörigen Weidetränken rings um sie her; <sup>41</sup> die zu der Stadt gehörenden Äcker aber und die zugehörigen Dörfer übergaben sie Kaleb, dem Sohne Jephunnes. <sup>42</sup> Den Nachkommen Aarons aber übergaben sie die Zufluchtstadt für Totschläger Hebron und Libna samt den zugehörigen Weidetränken, Jattin und Esthemoa samt den zugehörigen Weidetränken, <sup>43</sup> Holon samt den zugehörigen Weidetränken, Debir samt den zugehörigen Weidetränken, <sup>44</sup> Asan samt den zugehörigen Weidetränken, Jutta samt den zugehörigen Weidetränken, Beth-Semes samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>45</sup> Und vom Stamme

Benjamin: Gibeon samt den zugehörigen Weidetriften, Geba samt den zugehörigen Weidetriften, Alemeth samt den zugehörigen Weidetriften und Anathoth mit den zugehörigen Weidetriften. Die Gesamtzahl ihrer Städte betrug dreizehn Städte samt den zugehörigen Weidetriften. <sup>46</sup> Die übrigen Nachkommen Kahaths aber erhielten von den Geschlechtern des Stammes Ephraim und vom Stamme Dan und vom halben Stamme Manasse durch das Los zehn Städte. <sup>47</sup> Die Nachkommen Gersoms aber nach ihren Geschlechtern erhielten vom Stamme Issachar und vom Stamme Asser und vom Stamme Naphtalie und vom Stamme Manasse in Basan dreizehn Städte. <sup>48</sup> Die Nachkommen Meraris nach ihren Geschlechtern erhielten vom Stamme Ruben und vom Stamme Gad und vom Stamme Sebulon durch das Los zwölf Städte. <sup>49</sup> So übergaben die Israeliten den Leviten die Städte samt den zugehörigen Weidetriften. <sup>50</sup> Und zwar traten sie auf Grund des Loses vom Stamme der Judäer und vom Stamme der Simeoniten und vom Stamme der Benjaminiten jene namentlich benannten Städte ab. <sup>51</sup> Und was die Geschlechter der Nachkommen Kahaths betrifft, so wurden ihnen die Städte, die ihnen durch das Los zufielen, vom Stamm Ephraim abgetreten. <sup>52</sup> Und zwar übergab man ihnen die Zufluchtsstadt für Totschläger, Sichem, samt den zugehörigen Weidetriften auf dem Gebirge Ephraim, Geser samt den zugehörigen Weidetriften, <sup>53</sup> Jokmeam samt den zugehörigen Weidetriften, Beth Horon samt den zugehörigen Weidetriften, <sup>54</sup> Ajalon samt den zugehörigen Weidetriften und Gath-Rimmon

samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>55</sup> Und vom halben Stamme Manasse: Thaanach samt den zugehörigen Weidetränken und Jibleam samt den zugehörigen Weidetränken - den Geschlechtern der übrigen Nachkommen Kahaths. <sup>56</sup> Die Nachkommen Gersoms erhielten vom halben Stamme Manasse: Golan in Basan samt den zugehörigen Weidetränken und Astaroth samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>57</sup> Und vom Stamme Issachar: Kedes samt den zugehörigen Weidetränken, Dabrath samt den zugehörigen Weidetränken, <sup>58</sup> Ramoth samt den zugehörigen Weidetränken und Anem samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>59</sup> Und vom Stamme Asser: Miseal samt den zugehörigen Weidetränken, Abdon samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>60</sup> Helkath samt den zugehörigen Weidetränken und Rehob samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>61</sup> Und vom Stamme Naphtalie: Kedes im Galil samt den zugehörigen Weidetränken, Hammoth samt den zugehörigen Weidetränken und Kirjathaim samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>62</sup> Die übrigen Nachkommen Meraris erhielten vom Stamme Sebulon: Rimmono samt den zugehörigen Weidetränken und Thabor samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>63</sup> Und jenseits des Jordans gegenüber von Jericho, östlich vom Jordan, erhielten sie vom Stamme Ruben: Bezer in der Steppe samt den zugehörigen Weidetränken, Jahza samt den zugehörigen Weidetränken, <sup>64</sup> Kedemoth samt den zugehörigen Weidetränken und Mephaath samt den zugehörigen Weidetränken. <sup>65</sup> Und vom Stamme Gad: Ramoth in Gilead samt den

zugehörigen Weidetränen, Mahanaim samt den zugehörigen Weidetränen, <sup>66</sup> Hesbon samt den zugehörigen Weidetränen und Jaser samt den zugehörigen Weidetränen.

## 7

### *Geschlechtsregister des Stammes Issachar.*

*(Vergl. 1 Mos. 46,13. 4 Mos. 26,23.)*

<sup>1</sup> Und die Söhne Issachars waren: Thola, Pua, Jasub und Simron, zusammen vier. <sup>2</sup> Und die Söhne Tholas: Ussi, Rephaja, Jeriel, Jahemai, Jibsam und Samuel, Häupter ihrer Familien in Thola, kriegstüchtige Männer nach ihren Geschlechtern. Ihre Anzahl betrug zur Zeit Davids 22600. <sup>3</sup> Die Söhne Ussis waren: Jisrahja; die Söhne Jisrahjas: Michael, Obadja, Joel, Jissia, insgesamt fünf Familienhäupter. <sup>4</sup> Und zu ihnen gehörten nach ihren Geschlechtern, ihren Familien, Kriegerscharen: 36000 Mann; denn sie hatten viele Weiber und Kinder. <sup>5</sup> Und ihre Stammesgenossen, sämtliche Geschlechter Issachars, waren kriegstüchtige Männer; im ganzen belief sich ihr Geschlechtsregister auf 87000.

### *Geschlechtsregister des Stammes Benjamin.*

*(Vergl. 8,1 ff. 1 Mos. 46,21. 4 Mos. 26,38 ff.)*

<sup>6</sup> Die Söhne Benjamins waren: Bela, Becher, Jediael, zusammen drei. <sup>7</sup> Und die Söhne Belas: Ezbon, Ussi, Ussiel, Jerimoth und Iri, zusammen fünf, Familienhäupter, kriegstüchtige Männer, und ihr Geschlechtsregister belief sich 22034.

<sup>8</sup> Die Söhne Bechers waren: Semira, Joas, Elieser, Eljoenai, Omri, Jeremoth, Abia, Anathoth und Alemeth; diese alle sind Söhne Bechers. <sup>9</sup> Und ihr Geschlechtsregister nach ihren Geschlechtern, ihren Familienhäuptern, kriegstüchtigen Männern, belief sich auf 20200. <sup>10</sup> Die Söhne Jediaels waren: Bilhan, und die Söhne Bilhans: Jeus, Benjamin, Egud, Kenaana, Sethan, Tharsis und Ahisahar. <sup>11</sup> Diese alle sind Söhne Jediaels, Familienhäupter, kriegstüchtige Leute, 17200 zum Kampfe gerüstete Männer. <sup>12</sup> Und Suppim und Huppim waren Söhne Irs, Husim aber die Söhne eines anderen.

*Geschlechtsregister des Stammes Naphtali.*

*(Vergl. 1 Mos. 46,24. 4 Mos. 26,48 ff.)*

<sup>13</sup> Die Söhne Naphtalis waren: Jahziel, Guni, Jezer und Sallum, die Nachkommen Bilhas.

*Geschlechtsregister des Stammes Manasse.*

*(Vergl. 4 Mos. 46,29. ff. Jos. 17,2 ff.)*

<sup>14</sup> Die Söhne Manasses waren: Asriel, welchen sein aramäisches Keksweib gebar. Sie gebar Machir, den Vater Gileads. <sup>15</sup> Und Machir nahm für Huppim und Suppim ein Weib, und seine Schwester hieß Maacha. Der zweite hieß Zelophhad, und Zelophhad hatte Töchter. <sup>16</sup> Und Maacha, das Weib Machirs, gebar einen Sohn, den nannte sie Peres. Sein Sohn aber hieß Seres, und dessen Söhne waren Ulam und Rekem. <sup>17</sup> Und die Söhne Ulams waren: Bedan. Das sind die Söhne Gileads, des Sohnes Machirs,

des Sohnes Manasses. <sup>18</sup> Seine Schwester Ham-molecheth aber gebar Ishod, Abieser und Mahela. <sup>19</sup> Und die Söhne Semidas waren: Ahjan, Sechem, Likhi und Aniam.

*Geschlechtsregister des Stammes Ephraim.*

*(Vergl. 4 Mos. 26,35 ff.)*

<sup>20</sup> Die Söhne Ephraims waren: Suthelah; dessen Sohn war Bered, dessen Sohn Thahath, dessen Sohn Eleada, dessen Sohn Thahath, <sup>21</sup> dessen Sohn Sabad, dessen Sohn Suthela und Eser und Elead; und die Männer von Gath, die im Lande geboren waren, töteten sie, weil sie hinabgezogen waren, um ihnen ihr Vieh zu rauben. <sup>22</sup> Da trauerte ihr Stammvater Ephraim lange Zeit, und seine Brüder kamen, ihn zu trösten. <sup>23</sup> Und er wohnte seinem Weibe bei; da wurde sie schwanger und gebar einen Sohn. den nannte er Beria, weil es geschehen war, während Unglück in seinem Hause herrschte. <sup>24</sup> Seine Tochter aber war Seera; die erbaute das untere und das obere Beth-Horon und Ussen-Seera. <sup>25</sup> Dessen Sohn war Rephah und Reseph, dessen Sohn Thelah, dessen Sohn Thahan, <sup>26</sup> dessen Sohn Laedan, dessen Sohn Ammihud, dessen Sohn Elisama, <sup>27</sup> dessen Sohn Nun, dessen Sohn Josua. <sup>28</sup> Und ihr Erbbesitz und ihre Wohnsitze waren: Bethel mit den zugehörigen Ortschaften, nach Osten zu Naaran, nach Westen zu Geser mit den zugehörigen Ortschaften; ferner Sichem mit den zugehörigen Ortschaften bis Ajja mit den zugehörigen Ortschaften. <sup>29</sup> Und in den Händen der Manassiten: Beth-Sean mit den zugehörigen Ortschaften, Thaanach

mit den zugehörigen Ortschaften, Megiddo mit den zugehörigen Ortschaften, Dor mit den zugehörigen Ortschaften. in diesen wohnten die Söhne Josephs, des Sohnes Israels.

### *Geschlechtsregister des Stammes Asser:*

*(Vergl. 1 Mos. 46,17, 4 Mos. 26,44 ff.)*

<sup>30</sup> Die Söhne Assers waren: Jimna, Jiswa und Beria und ihre Schwester Serah. <sup>31</sup> Und die Söhne Berias: Heber und Malchiel, das ist der Vater Birsajiths. <sup>32</sup> Heber aber erzeugte Japhlet, Semer, Hotham und ihre Schwester Sua. <sup>33</sup> Die Söhne Japhlets waren Pasach, Bimehal und Aswath; das waren die Söhne Japhlets. <sup>34</sup> Und die Söhne Semers: Ahi, Rohga, Hubba und Aram. <sup>35</sup> Und die Söhne seines Bruders Helem waren Zophah, Jimna, Seles und Amal. <sup>36</sup> Die Söhne Zophas waren: Suah, Harnepher, Sual, Beri, Jimra, <sup>37</sup> Bezer, Hod, Samma, Silsa, Jithran und Beera. <sup>38</sup> Und die Söhne Jeters: Jephunne, Pispä und Ara. <sup>39</sup> Und die Söhne Ullas: Arah, Hanniel und Rizja. <sup>40</sup> Diese alle waren Söhne Assers, Häupter der Familien, auserwählte kriegstüchtige Männer, Häupter unter den Fürsten. Und die Anzahl der aus ihnen für den Kriegsdienst Aufgezeichneten betrug 26000 Mann.

## 8

### *Ein anderes Geschlechtsregister des Stammes Benjamin.*

<sup>1</sup> Und Benjamin erzeugte Bela, seinen Erstgeborenen, Asbel, den zweiten, Ahrah, den dritten,

<sup>2</sup> Noha, den vierten, und Rapha den fünften.  
<sup>3</sup> Und Bela hatte folgende Söhne: Addar, Gera, Abihud, <sup>4</sup> Abisua, Naahman, Ahoah, <sup>5</sup> Gera, Sephuphan und Huram. <sup>6</sup> Und dies sind die Söhne Ehuds (Diese sind Familienhäupter der Bewohner von Geba, und sie führten sie als Gefangene hinweg nach Manahath; <sup>7</sup> Naaman, Ahia und Gera, der führte sie hinweg) und er erzeugte Ussa und Ahihud. <sup>8</sup> Saharaim aber erzeugte im Gefilde der Moabiter, nachdem er sie verstoßen hatte - seine Weiber Husim und Baara -, <sup>9</sup> da erzeugte er mit seinem Weibe Hodes: Jobab, Zibja, Mesa, Malkam, <sup>10</sup> Jenz, Sochja und Mirma. Das sind seine Söhne, Familienhäupter.  
<sup>11</sup> Und mit Husim erzeugte er Abitub und Elpaal.  
<sup>12</sup> Die Söhne Elpaals waren: Eber, Miseam und Semer. Dieser erbaute Ono und Lod samt den zugehörigen Ortschaften. <sup>13</sup> Und Beria und Sema (das sind die Familienhäupter der Bewohner Ajalons; diese verjagten die Bewohner von Gath) <sup>14</sup> und sein Bruder Elpaal und Sasak und Jeremoth. <sup>15</sup> Und Sebadja, Arad, Eder, <sup>16</sup> Michael, Jispa und Joha waren die Söhne Berias. <sup>17</sup> Und Sebadja, Mesullam, Hiski, Heber, <sup>18</sup> Jismerai, Jislia und Jobab waren die Söhne Elpaals. <sup>19</sup> Und Jakim, Sichri, Sabdi, <sup>20</sup> Elienai, Zillethai, Eliel, <sup>21</sup> Adaja, Beraja und Simrath waren die Söhne Simeis. <sup>22</sup> Und Jispan, Eber, Eliel, <sup>23</sup> Abdon, Sichri, Hanon, <sup>24</sup> Hananja, Elam, Anthothija, <sup>25</sup> Jiphdeja und Penuel waren die Söhne Sasaks. <sup>26</sup> Und Samserai, Seharja, Athalja, <sup>27</sup> Jaaresja, Elia und Sichri waren die Söhne Jerohams. <sup>28</sup> Diese waren Familienhäupter in ihren

Geschlechtern, Oberhäupter; diese wohnten zu Jerusalem. <sup>29</sup> Und zu Gibeon wohnten: der Vater von Gibeon, Jeiel, und sein Weib hieß Maacha. <sup>30</sup> Und sein erstgeborener Sohn war Abdon, und Zur, Kis, Baal, Ner, Nadab, <sup>31</sup> Gedor, Ahjo und Secher. <sup>32</sup> Mikloth aber erzeugte Simea. Und auch sie wohnten ihren Brüdern gegenüber in Jerusalem bei ihren Brüdern.

### *Das Haus Sauls.*

*(Vergl. 1 Sam. 14,49 ff. 2 Sam. 2,8. 4,4. 9,12.)*

<sup>33</sup> Und Ner erzeugte Abner, und Kis erzeugte Saul, und Saul erzeugte Jonathan, Malchisua, Abinadab und Esbaal. <sup>34</sup> Und der Sohn Jonathans war Meribaal, und Meribaal erzeugte Micha. <sup>35</sup> Und die Söhne Michas waren Pithon, Melech, Tharea und Ahas. <sup>36</sup> Ahas aber erzeugte Joadda, Joadda erzeugte Alemeth, Asmaweth und Simri. Simri erzeugte Moza, <sup>37</sup> Moza erzeugte Binea; dessen Sohn war Rapha, dessen Sohn war Eleasa, dessen Sohn war Azel. <sup>38</sup> Azel aber hatte sechs Söhne; die hießen: Asrikam, Bochru, Ismael, Searja, Obadja und Hanan. Diese alle waren Söhne Azels. <sup>39</sup> Und die Söhne seines Bruders Esek waren: Ulam, sein Erstgeborener, Jeus, der zweite, und Eliphelet, der dritte. <sup>40</sup> Und die Söhne Ulams waren kriegstüchtige Männer, die den Bogen zu spannen wußten, und hatten zahlreiche Söhne und Enkel, 150 an der Zahl. Diese alle gehören zu den Benjaminiten .

## 9

*Verzeichnis der Bewohner Jerusalems. Die Levitenämter. Die Bewohner Gibeons und das Haus Saul.*

*(Vergl. Neh. 11,3 ff. 1 Chr. 8,29 ff.)*

<sup>1</sup> Alle Israeliten aber wurden im Geschlechtsregister eingetragen; sie finden sich aufgezeichnet im Buche der Könige von Israel. Und die Judäer wurden wegen ihrer Vergehungen nach Babel hinweggeführt. <sup>2</sup> Die früheren Bewohner aber, die in ihrem Erbesitz, in ihren Städten lebten, waren gemeine Israeliten, die Priester, die Leviten und die Tempeldiener. <sup>3</sup> Und in Jerusalem wohnten Judäer, Benjaminiten, Ephraimiten und Manassiten: <sup>4</sup> Uthai, der Sohn Ammihuds, des Sohnes Omris, des Sohnes Imris, des Sohnes Banis von den Nachkommen Perez', des Sohnes Judas. <sup>5</sup> Und von den Selaniten: Asaja, der Erstgeborene, und seine Söhne. <sup>6</sup> Und von den Nachkommen Serahs: Jeguel und ihre Brüder, zusammen 690. <sup>7</sup> Und von den Benjaminiten: Sallu, der Sohn Messulams, des Sohnes Hodawjas, des Sohnes Hasenuas; <sup>8</sup> ferner Jibneja, der Sohn Jerohams, Ela, der Sohn Ussis, des Sohnes Michris, Mesulam, der Sohn Sephatjas, des Sohnes Reguels, des Sohnes Jibnijas, <sup>9</sup> und ihre Brüder nach ihren Geschlechtern, zusammen 956. Alle diese Männer waren Familienhäupter in ihren Familien. <sup>10</sup> Und von den Priestern: Jedaja, Jojarib, Jachin <sup>11</sup> und Asarja, der Sohn Hilkiass, des Sohnes Messulams, des Sohnes Zadoks, des Sohnes Merajoths, des Sohnes Ahitubs, der Fürst

im Tempel Gottes. <sup>12</sup> Ferner Adaja, der Sohn Jerohams, des Sohnes Pashurs, des Sohnes Malchias, und Maesai, der Sohn Adiels, des Sohnes Jaseras, des Sohnes Mesullams, des Sohnes Mesillemiths, des Sohnes Immers, <sup>13</sup> und ihre Brüder, Häupter in ihren Familien, zusammen 1760, tüchtige Männer in der Verrichtung des Dienstes am Tempel Gottes. <sup>14</sup> Und von den Leviten: Semaja, der Sohn Hassubs, des Sohnes Asrikams, des Sohnes Hasabjas, von den Nachkommen Meraris. <sup>15</sup> Ferner Bakbakkar, Heres, Hasal, Matanja, der Sohn Michas, des Sohnes Sichris, des Sohnes Asaphs, <sup>16</sup> und Obadja, der Sohn Semajas, des Sohnes Galals, des Sohnes Jeduthuns, und Berechja, der Sohn Asas, des Sohnes Elkanas, der in den Dörfern der Nethophathiter wohnte. <sup>17</sup> Und die Thorhüter: Sallum, Akkub, Talmon und Ahiman mit ihren Brüdern; Sallum war der Oberste <sup>18</sup> und wacht bis heute am Königsthor nach Osten zu. Das sind die Thorhüter im Lager der Leviten. <sup>19</sup> Sallum aber, der Sohn Kores, des Sohnes Ebjasaphs, des Sohnes Korahs, und seine Brüder aus seiner Familie, die Korahiten, lagen der Verrichtung des Dienstes ob, indem sie die Schwellen des heiligen Zeltes hüteten, indem schon ihre Väter im Lager Jahwes die Hüter des Eingangs gewesen waren, <sup>20</sup> und Pinehas, der Sohn Eleasars, war vor Zeiten Fürst über sie (Jahwe sei mit ihm!). <sup>21</sup> Sacharja aber, der Sohn Meselemjas, war Thorhüter am Eingange des Offenbarungszeltes. <sup>22</sup> Sie alle, die zu Thorhütern an den Schwellen auserlesen waren, beliefen sich auf 212; ihre Eintragung in die Geschlecht-

sregister fand in ihren Dörfern statt. David und Samuel, der Seher, hatten sie in ihre Amtspflicht eingesetzt. <sup>23</sup> Sie und ihre Söhne standen an den Thoren der Wohnung Jahwes, der Zeltwohnung, um Wache zu halten. <sup>24</sup> Nach den vier Himmelsrichtungen standen die Thorhüter: nach Osten, Westen, Norden und Süden. <sup>25</sup> Ihre Brüder aber in ihren Dörfern hatten jeweils für sieben Tage hereinzukommen, um sie zu unterstützen. <sup>26</sup> Denn sie, die vier Obersten der Thorhüter, standen in dauernder Amtspflicht. Das sind die Leviten. Sie beaufsichtigten auch die Zellen und die Vorratskammern im Tempel Gottes <sup>27</sup> und blieben in der Umgebung des Tempels Gottes über Nacht. Denn ihnen lag die Bewachung ob, und sie hatten alle Morgen aufzuschließen. <sup>28</sup> Und ein Teil von ihnen hatte die gottesdienstlichen Geräte zu beaufsichtigen; sie zählten sie, wenn sie sie hinein- und wenn sie sie herausbrachten. <sup>29</sup> Wieder andere waren zur Beaufsichtigung der Geräte, und zwar aller heiligen Geräte, und des Feinmehls, des Weins und des Öls, des Weihrauchs und der Spezereien bestellt. <sup>30</sup> Einige von den Priestern aber hatten das Geschäft, aus den Spezereien Salben zu mischen. <sup>31</sup> Und Mattithja, einem der Leviten, dem Erstgeborenen des Korahiten Sallum, war das Pfannenbackwerk anvertraut. <sup>32</sup> Und etliche von den Kahathitern, ihren Brüdern, waren für die reihenweise aufgelegten Brote bestellt, daß sie sie an jedem Sabbat herrichteten. <sup>33</sup> Das sind die Sänger, levitische Familienhäupter, die von anderem Dienste befreit in den Zellen

wohnen; denn sie haben Tag und Nacht mit ihren Amtsverrichtungen zu thun. <sup>34</sup> Das sind die levitischen Familienhäupter nach ihren Geschlechtern, Oberhäupter. Diese wohnten zu Jerusalem. <sup>35</sup> Und zu Gibeon wohnten: der Vater von Gibeon, Jeiel, und sein Weib hieß Maacha. <sup>36</sup> Und sein erstgeborener Sohn war Abdon, und Zur, Kis, Baal, Ner, Nadab, <sup>37</sup> Gedor, Ahjo, Sacharja und Mikloth. <sup>38</sup> Mikloth aber erzeugte Simeam. Und auch sie wohnten ihren Brüdern gegenüber in Jerusalem bei ihren Brüdern. <sup>39</sup> Und Ner erzeugte Abner, und Kios erzeugte Saul, und Saul erzeugte Jonathan, Malchsua, Abinadab und Esbaal. <sup>40</sup> Und der Sohn Jonathans war Meribaal, und Meribaal erzeugte Micha. <sup>41</sup> Und die Söhne Michas waren Pithon, Melech, Thareah und Ahas. <sup>42</sup> Ahas aber erzeugte Jaera, Jaera erzeugte Alemeth, Asmaweth und Simri; Simri aber erzeugte Moza, <sup>43</sup> Moza erzeugte Binea. Dessen Sohn war Rephaja, dessen Sohn Eleasa, dessen Sohn Azel. <sup>44</sup> Azel aber hatte sechs Söhne; die hießen: Asrikam, Bochru, Ismael, Searja, Obadja, Hanan. Das sind die Söhne Azels.

## 10

*Zweiter Teil: Die Geschichte Davids. Sauls Untergang auf dem Gebirge Gilboa.*

*(Abgesehen von V. 10 und 12 fast wörtlich wie 1 Sam. 31.)*

<sup>1</sup> Und die Philister hatten Israel angegriffen; die Israeliten aber hatten vor den Philistern die Flucht ergriffen und auf dem Berge Gilboa lagen

Erschlagene umher. <sup>2</sup> Und die Philister hefteten sich an Sauls und seiner Söhne Fersen und die Philister erschlugen Sauls Söhne: Jonathan, Abinadab und Malchisua. <sup>3</sup> Als aber der Kampf sich heftig gegen Saul wendete, und die Bogenschützen ihn entdeckt hatten, erfaßte ihn Angst vor den Schützen. <sup>4</sup> Da bat Saul seinen Waffenträger: Zücke dein Schwert und durchbohere mich damit, daß nicht diese Unbeschnittenen kommen und ihren Mutwillen mit mir treiben! Aber sein Waffenträger wollte nicht, weil er sich zu sehr fürchtete. Da ergiff Saul das Schwert und stürzte sich darein. <sup>5</sup> Als aber sein Waffenträger sah, daß Saul tot sei, stürzte er sich gleichfalls ins Schwert und starb. <sup>6</sup> So starben Saul und seine drei Söhne und sein ganzes Haus: sie starben miteinander. <sup>7</sup> Als aber sämtliche Israeliten, die in der Ebene wohnten, gewahrten, daß die Israeliten geflohen und daß Saul und seine Söhne gefallen waren, räumten sie ihre Städte und flüchteten sich. Und die Philister kamen und setzten sich darin fest. <sup>8</sup> Am folgenden Tage nun, als die Philister kamen, die Erschlagenen zu berauben, fanden sie Saul mit seinen drei Söhnen auf dem Gebirge Gilboa liegend. <sup>9</sup> Da zogen sie ihn aus, nahmen seinen Kopf und seine Waffen und sandten Boten im Lande der Philister umher, um bei ihren Götzen und dem Volke die Siegesbotschaft zu verkünden. <sup>10</sup> Seine Rüstung legten sie im Tempel ihres Gottes nieder und seinen Schädel nagelten sie im Dagontempel an. <sup>11</sup> Als aber sämtliche Bürger von Jabes in Gilead von allem vernahmen, wie die Philister mit Saul verfahren

waren, <sup>12</sup> machten sich alle wehrhaften Männer auf, trugen die Leiche Sauls und die Leichen seiner Söhne hinweg und brachten sie nach Jabes. Sodann begruben sie ihre Gebeine unter der Terebinthe in Jabes und fasteten sieben Tage. <sup>13</sup> So starb Saul um der Vergehungen willen, die er gegen Jahwe begangen hatte, wegen des Gebotes Jahwes, das er nicht beachtet, und auch, weil er einen Totengeist befragte, um eine Offenbarung zu erhalten, <sup>14</sup> anstatt Jahwe um eine Offenbarung anzugehen. Darum ließ er ihn sterben und wandte das Königtum David, dem Sohne Isaïs, zu.

## 11

### *Dauids salbung zu Hebron und die Eroberung Jerusalems.*

*(Ziemlich wörtlich wie 2 Sam. 5,1-3. 6-10.)*

<sup>1</sup> Da versammelten sich alle Israeliten zu David und sprachen: Wir sind ja dein Fleisch und Bein!

<sup>2</sup> Schon längst, als Saul noch König war, bist du es gewesen, der Israel ins Feld und wieder heim führte; dazu hat Jahwe, dein Gott, dir zugesagt: Du sollst mein Volk Israel weiden und du sollst Fürst über mein Volk Israel sein! <sup>3</sup> Da kamen alle Vornehmen Israels zum Könige nach Hebron, und David schloß in Hebron vor Jahwes Angesicht einen Vertrag mit ihnen; dann salbten sie David zum König über Israel, gemäß dem Befehle Jahwes, der durch Samuel ergangen war.

<sup>4</sup> Als aber David und ganz Israel gegen Jerusalem anrückte - das ist Jebus, und dort waren die

Jebusiter, die ursprünglichen Bewohner des Landes -, <sup>5</sup> da hielten die Bewohner von Jebus David entgegen: Hier dringst du nicht ein! Aber David erstürmte die Burg Zion, das ist die Stadt Davids. <sup>6</sup> Damals sprach David: Jeder, der zuerst die Jebusiter schlägt, soll Hauptmann und Anführer sein! Da stieg zuerst Joab, der Sohn Zerujas, hinauf und ward Hauptmann. <sup>7</sup> Hierauf ließ sich David in der Burg nieder; darum nannte man sie Stadt Davids. <sup>8</sup> Und er befestigte die Stadt ringsum vom Millo an bis zum Umkreis; Joab aber stellte die übrige Stadt wieder her. <sup>9</sup> Und David nahm immer mehr an Macht zu, und Jahwe der Heerscharen war mit ihm.

*Verzeichnis der Helden Davids.*

*(V. 11-41 größtenteils übereinstimmend mit 2 Sam. 23,8-39.)*

<sup>10</sup> Und dies sind die Vornehmsten der Helden Davids, die ihm bei seiner Erhebung zur Königswürde kräftig beistanden, im Verein mit dem ganzen Israel, um ihn gemäß dem Befehle Jahwes an Israel zum Könige zu machen. <sup>11</sup> Und dies ist die Anzahl der Helden Davids: Jasobeam, der Sohn Hachmonis, das Haupt der drei. Er schwang seinen Speer über dreihundert Erschlagenen auf einmal. <sup>12</sup> Und nach ihm kommt Eleasar, der Sohn Dodos, der Ahohither; auch er war unter den drei vornehmsten Helden. <sup>13</sup> Er war mit David in Pasdammim, während die Philister sich dort zur Schlacht versammelt hatten. Es war aber dort ein Stück Feld von Gerste. Als aber die Leute vor den Philistern flohen, <sup>14</sup> stellten sie sich mitten auf das Feld,

entrissen es den Feinden und schlugen die Philister, so daß Jahwe zu einem großen Siege verhalf. <sup>15</sup> Einst kamen drei von den dreißig Obersten zu David nach dem Felsennest hinab, nach der Feste Adullam, während das Heer der Philister in der Ebene Rephaim lagerte. <sup>16</sup> Damals befand sich David in der Feste, während sich die Besatzung der Philister gleichzeitig in Bethlehem befand. <sup>17</sup> Da verspürte David ein Gelüste und rief: Wer schafft mir Trinkwasser aus der Cisterne, die in Bethlehem am Stadthore liegt? <sup>18</sup> Da schlugen sich die drei durch das Lager der Philister durch, schöpften aus der Cisterne, die in Bethlehem am Stadthore lag, Wasser und brachten es David hin. Aber David verschmähte es zu trinken, sondern goß es aus als Trankopfer für Jahwe <sup>19</sup> mit den Worten: Bewahre mich mein Gott davor, daß ich so etwas thun sollte! Ich sollte das Blut dieser Helden trinken, die mit Daransetzung ihres Lebens hingegangen sind? Denn mit Daransetzung ihres Lebens haben sie es hergebracht! - und trank es durchaus nicht. das thaten die drei Helden. <sup>20</sup> Absai, der Bruder Joabs, der war das Haupt der dreißig. Er schwang seinen Speer über dreihundert Erschlagenen und war berühmt unter den dreißig. <sup>21</sup> Unter den dreißig, da stand er in Ehren und war ihr Anführer, aber an die drei reichte er nicht. <sup>22</sup> Benaja, der Sohn Jehojadas, ein tapferer Mann, groß von Thaten, stammte aus Kabzeel. Er erschlug die beiden Söhne Ariels aus Moab. Derselbe erschlug, als einmal Schnee gefallen war, einen Löwen drunten in einer Cisterne.

<sup>23</sup> Derselbe erschlug auch den Ägypter, einen riesigen Mann von fünf Ellen Höhe. Der Ägypter hatte einen Speer in der Hand so stark wie ein Weberbaum; er aber ging mit einem Stock auf ihn los, riß dem Ägypter den Speer aus der Hand und erlegte ihn mit seinem Speer. <sup>24</sup> Solche Thaten verrichtete Benaja, der Sohn Jehojadas, und er war berühmt unter den dreißig Helden. <sup>25</sup> Unter den dreißig - da stand er in Ehren, aber an die drei reichte er nicht. David stellte ihn an die Spitze seiner Leibwache. <sup>26</sup> Und die tapferen Helden waren: Asahel, der Bruder Joabs, Elhanan, der Sohn Dodos, von Bethlehem, <sup>27</sup> Sammoth aus Haror, Helez aus Palon, <sup>28</sup> Ira, der Sohn des Ikkes, aus Thekoa, Abieser aus Anathoth, <sup>29</sup> Sibbechai aus Husa, Ilai aus Ahoh, <sup>30</sup> Maharai aus Netopha, Heled, der Sohn Baanas, aus Netopha, <sup>31</sup> Ithai, der Sohn Ribais, aus dem Gibeä der Benjaminiten, Benaja aus Pireathon, <sup>32</sup> Hurai aus Nahale-Gaas, Abiel aus Araba, <sup>33</sup> Asmaweth aus Bahurim, Eljahba aus Saalbon, <sup>34</sup> Hasem aus Gison, Jonathan der Sohn Sages, aus Harar, <sup>35</sup> Ahiam, der Sohn Sachars, aus Harar, Eliphai, der Sohn Urs, <sup>36</sup> Hopher aus Mechera, Ahia aus Palon, <sup>37</sup> Hezro aus Karmel, Naarai, der Sohn Esbais, <sup>38</sup> Joel, der Bruder Nathans, Mibhar, der Sohn Hagris, <sup>39</sup> Zelek, der Ammoniter, Nahrai aus Beeroth, der Waffenträger Joabs, des Sohnes Zerujas, <sup>40</sup> Ira aus Jattir, Gareb aus Jattir, <sup>41</sup> Uria, der Hethiter, Sabad, der Sohn Ahlais, <sup>42</sup> Adina, der Sohn Sisas, der Rubenit, ein Häuptling der Rubeniten und mit ihm dreißig Mann, <sup>43</sup> Hanan, der Sohn Maachas,

und Josaphat aus Methen, <sup>44</sup> Ussia aus Asthera, Sama und Jekel, die Söhne Hotams, aus Aroer, <sup>45</sup> Jediael, der Sohn Simris, und sein Bruder Joha, der Thiziter, <sup>46</sup> Eliel aus Mahanaim und Jeribai und Josawja, die Söhne Elnaams, und Jithma, der Moabiter. <sup>47</sup> Eliel, Obed Jaasiel der Mezobaja.

## 12

<sup>1</sup> Und dies sind die, welche zu David nach Ziklag kamen, als er noch vor Saul, dem Sohne Kis', auf der Flucht war. Auch sie gehörten zu den Helden als Helfer im Streit, <sup>2</sup> mit Bogen bewaffnet und geschickt, mit der Rechten und der linken Steine zu schleudern und Pfeile zu schießen. Von den Stammesgenossen Sauls, den Benjaminiten: <sup>3</sup> Der Hauptmann Ahieser und Joas, die Söhne Hassemaas von Gibeon, Jesiel und Pelet, die Söhne Asmaweths, Beracha und Jehu von Anathoth. <sup>4</sup> Jismaja von Gibeon, ein Held unter den dreißig und ein Anführer der dreißig; Jeremia, Jahasiel, Johanan und Josabad von Gedera. <sup>5</sup> Eleusai, Jerimoth, Bealja, Semarja und Sephatja von Hariph; <sup>6</sup> Elkana, Jissija, Asareel, Joeser und Jasobeam, die Korhiter; <sup>7</sup> Joela und Sebadja, die Söhne Jerohams von Gedor. <sup>8</sup> Von den Gaditen gingen zu David über - auf seine Burg in der Wüste - tapfere Männer, kampferüstete Krieger, die Schild und Lanze führten, die anzusehen waren wie Löwen und schnellfüßig wie Gazellen auf den Bergen: <sup>9</sup> Eser, der Hauptmann, Obadja, der zweite, Eliab, der dritte, <sup>10</sup> Mismanna, der vierte, Jeremia, der fünfte, <sup>11</sup> Attai, der sechste, Eliel, der siebente,

<sup>12</sup> Johanan, der achte, Elsabad, der neunte,  
<sup>13</sup> Jeremia, der zehnte, Machbannai, der elfte.  
<sup>14</sup> Diese kamen von den Gaditen, die Heerführer, deren Geringster es mit hundert, deren größter es mit tausend aufnehmen konnte. <sup>15</sup> Diese waren es, die den Jordan überschritten im ersten Monat, als er seine Ufer bis an den Rand füllte, und die alle Bewohner der Seitenthäler in die Flucht jagten, nach Osten und nach Westen. <sup>16</sup> Es kamen aber auch etliche von den Benjaminiten und Judäern bis zur Burg Davids.  
<sup>17</sup> Da ging David hinaus, trat vor sie, hob an und sprach zu ihnen: Wenn ihr in friedlicher Absicht zu mir kommt, um mir beizustehen, so will ich mich von Herzen mit euch vereinigen; kommt ihr aber, um mich an meine Feinde zu verraten, obschon kein Frevel an meinen Händen klebt, so sehe der Gott unserer Väter darein und strafe es! <sup>18</sup> Da ergriff der Geist Amasai, das Oberhaupt der dreißig, und er rief: Dein, o David, und mit dir, Sohn Isais! Heil. Heil dir und Heil deinen Helfern, denn dir half dein Gott! Da nahm sie David an und machte sie zu Hauptleuten der Kriegerschar. <sup>19</sup> Von Manasse gingen zu David über, als er mit den Philistern zum Kampfe gegen Saul auszog, - doch halfen sie ihnen in Wahrheit nicht; denn die Fürsten der Philister schickten ihn, nachdem sie Rat gepflogen, hinweg, indem sie sprachen: er könnte mit Darangabe unserer Köpfe zu Saul, seinem Herrn, übergeben. <sup>20</sup> Als er nun nach Ziklag zog, gingen von Manasse zu ihm über: - Adnah, Josabad, Jediael, Michael, Josabad, Elihu und Zillethai, die Häupter der Tausendschaften

in Manasse. <sup>21</sup> Diese nun verbündeten sich mit David gegen die Räuberschar, denn sie waren insgesamt tapfere Männer und wurden Anführer im Heere. <sup>22</sup> Denn Tag für Tag kamen welche zu David, um ihm beizustehen, bis das Heer groß war, wie ein Gottesheer.

*Zahl der Krieger, die David in Hebron zum König erhoben.*

<sup>23</sup> Und dies sind die Zahlen der Häupter der zum Heereszuge Gerüsteten, die zu David nach Hebron kamen, um ihm gemäß dem Befehle Jahwes das Königtum Sauls zu übertragen: <sup>24</sup> Judäer, die Schild und Lanze trugen: 6800 zum Heereszuge Gerüstete. <sup>25</sup> Von den Simeoniten: 7100 tapfere Krieger. <sup>26</sup> Von den Leviten: 4600. <sup>27</sup> Dazu Jojada, der Fürst über die aus dem Hause Aarons, mit 3700 <sup>28</sup> und Zadok, ein tapferer Jüngling; seine Familie zählte 22 Anführer. <sup>29</sup> Von den Benjamingen, den Stammesgenossen Sauls: 3000; denn bis dahin hielten die Meisten von ihnen am Hause Sauls fest. <sup>30</sup> Von den Ephraimiten: 20800 tapfere, in ihren Familien hochberühmte Männer. <sup>31</sup> Vom halben Stamm Manasse: 18000, die namentlich bezeichnet waren, daß sie hingehen sollten, um David zum Könige zu machen. <sup>32</sup> Von den Nachkommen Issachars, die um die Zeitläufe Bescheid wußten, so daß sie wußten, was Israel thun sollte: 200 Hauptleute und ihre sämtlichen Stammesgenossen unter ihrem Befehl. <sup>33</sup> Von Sebulon: 50000 Kriegstüchtige, mit allerlei kriegerischen Waffen zum Kampfe Gerüstete und bereit, einmütig im Streite mitzuhelfen.

<sup>34</sup> Von Naphtali: 1000 Anführer und mit ihnen 37000 mit Schild und Speer. <sup>35</sup> Von den Daniten 28600 zum Kampfe Gerüstete. <sup>36</sup> Von Asser: 40000 Kriegstüchtige, bereit, Krieg zu führen. <sup>37</sup> Von jenseits des Jordan: Von den Rubeniten, den Gaditen und dem halben Stamme Manasse: 120000 mit allerlei zur Kriegführung dienenden Waffen. <sup>38</sup> Alle diese, in Schlachtreihe geordnete Krieger, kamen einmütig nach Hebron, um David über ganz Israel zum Könige zu machen. <sup>39</sup> Und sie blieben drei Tage dort bei David und aßen und tranken, denn ihre Volksgenossen hatten für sie zugerichtet. <sup>40</sup> Dazu brachten die, die in der Nähe von ihnen wohnten, bis nach Issachar, Sebulon und Naphtali hin, Lebensmittel auf Eseln, Kamelen, Maultieren und Rindern: Mehl zur Nahrung, Feigenkuchen, Rosinenkuchen, Wein, Öl und Rinder und Schafe in Menge; denn es herrschte Freude in Israel.

## 13

### *Einholung der heiligen Lade durch ganz Israel.*

*(V. 6-18 größtenteils übereinstimmend mit 2 sam. 6,2-11.)*

<sup>1</sup> Und David beriet sich mit den Anführern der Tausendschaften und der Hundertschaften, mit allen Fürsten. <sup>2</sup> Und David sprach zur ganzen Volksgemeinde Israels: Wenn es euch recht ist und von Jahwe, unserem Gotte, beschlossen ist, so wollen wir zu unseren Volksgenossen senden, die irgendwo in den Gauen Israels zurückgeblieben sind, sowie zu den Priestern

und Leviten in den Ortschaften, die ihnen samt ihren Weidetriften angewiesen sind, daß sie sich zu uns versammeln, <sup>3</sup> damit wir die Lade unseres Gottes wieder zu uns herholen; denn unter der Regierung Sauls haben wir nicht nach ihr gefragt. <sup>4</sup> Da antwortete die ganze Volksgemeinde, man solle demgemäß thun, denn der Vorschlag war dem ganzen Volke recht. <sup>5</sup> Da berief David das ganze Israel zusammen vom Sihor in Ägypten an bis dahin, wo es nach Hamath hineingeht, damit sie die Lade Gottes aus Kirjath-Jearim herbeiholten. <sup>6</sup> Und David zog mit dem ganzen Israel nach Baala, das ist nach Kirjath-Jearim, welches zu Juda gehört, um von dort aus die Gotteslade hinaufzubringen, die nach dem Namen Jahwes benannt ist, der über den Keruben thront. <sup>7</sup> Sie luden aber die Gotteslade vom Hause Abinadabs hinweg auf einen neuen Wagen, und Ussa und Ahio leiteten den Wagen. <sup>8</sup> Und David und das ganze Israel tanzten vor Gott einher mit aller Macht und unter Gesängen, mit Zithern, Harfen, Pauken, Cymbeln und Trompeten. <sup>9</sup> Als sie nun bis zur Tenne von Kidon gekommen waren, streckte Ussa die Hand aus, um die Lade festzuhalten, weil die Rinder durchgingen. <sup>10</sup> Da loderte Jahwes Zorn auf gegen Ussa und er schlug ihn dort, weil er mit der Hand nach der Lade gegriffen hatte, so daß er ebenda, angesichts Gottes, starb. <sup>11</sup> Aber David geriet in Unwillen, weil Jahwe an Ussa einen Riß gethan hatte, und man nannte jene Örtlichkeit Perez Ussa bis auf den heutigen Tag. <sup>12</sup> Und David geriet jenes Tags

in Furcht vor Gott, so daß er rief: Wie kann ich da die Lade Gottes zu mir bringen? <sup>13</sup> So ließ David die Lade nicht zu sich in die Stadt Davids verbringen, sondern ließ sie beiseite bringen in das Haus Obed-Edoms aus Gath. <sup>14</sup> Und die Lade Gottes verblieb drei Monate bei dem Hause Obed-Edoms in seinem Hause; aber Jahwe segnete das Haus Obed-Edoms und alles, was ihm gehörte.

## 14

*Davids Palastbau, Heiraten und Siege über die Philister.*

*(V. 1-16 außer 12b ziemlich wörtlich wie 2 Sam. 5,11-25.)*

<sup>1</sup> Und Hiram, der König von Tyrus, schickte Gesandte an David mit Cedernhölzern, dazu Steinmetzen und Zimmerleute, damit sie ihm einen Palast bauten. <sup>2</sup> So erkannte David, daß ihn Jahwe als König über Israel betätigt, daß sein Königtum von Jahwe hochgebracht war um seines Volkes Israel willen. <sup>3</sup> In Jerusalem nahm sich David noch weitere Frauen, und David erzeugte noch weitere Söhne und Töchter. <sup>4</sup> Dies sind die Namen der Kinder, die ihm in Jerusalem geboren wurden: Sammua, Sobab, Nathan, Salomo, <sup>5</sup> Jibhar, Elisua, Elpelet, <sup>6</sup> Nogah, Nepheg, Japhia, <sup>7</sup> Elisama, Beeljada, Eliphelet. <sup>8</sup> Als aber die Philister vernahmen, daß David zum König über ganz Israel gesalbt war, rückten die Philister insgesamt an, um Davids habhaft zu werden. Als das David vernahm, zog er gegen sie aus. <sup>9</sup> Als aber die Philister eingedrungen waren

und sich in der Ebene Rephaim ausbreiteten, <sup>10</sup> befragte David Gott: Soll ich gegen die Philister ziehen, und wirst du sie in meine Gewalt geben? Jahwe erwiderte ihm: Ziehe hin - ich werde sie in deine Gewalt geben! <sup>11</sup> Als sie nun von Baal Perazim vorrückten, und David sie dort geschlagen hatte, rief er aus: Gott hat meine Feinde durch meine Hand durchbrochen wie bei einem Wasserdurchbruch! Darum benannte man jene Örtlichkeit: Baal Perazim. <sup>12</sup> Aber sie ließen ihre Götter dort zurück; die wurden auf Befehl Davids verbrannt. <sup>13</sup> Aber die Philister rückten nocheinmal an und breiteten sich in der Ebene aus. <sup>14</sup> Als nun David abermals Gott befragte, antwortete ihm Gott: Ziehe ihnen nicht entgegen; wende dich gegen ihren Rücken und komme vom Bakagehölz her über sie! <sup>15</sup> Sobald du aber das Geräusch des Einerschreitens in den Wipfeln des Bakagehölzes hörst, dann schreite zum Angriff; denn Gott ist ausgezogen vor dir her, um das Heer der Philister zu schlagen. <sup>16</sup> David that, wie ihm Gott befohlen hatte, und so schlugen sie das Heer der Philister von Gibeon bis gegen Geser hin. <sup>17</sup> Und der Ruhm Davids verbreitete sich in allen Landen, und Jahwe ließ die Furcht vor ihm auf alle Völker fallen.

## 15

### *Überführung der Lade auf den Zion.*

*(Kap. 15, V. 25-29 und 16,43 liegt 2 Sam. 6,12-20a zu Grunde.)*

<sup>1</sup> Und er baute sich Häuser in der Stadt Davids und richtete eine Stätte für die Lade Gottes her und schlug ein Zelt für sie auf. <sup>2</sup> Damals befahl David: Die Lade Gottes darf niemand tragen außer den Leviten; denn sie hat Jahwe erwählt, die Lade Gottes zu tragen und ihm immerdar zu dienen! <sup>3</sup> Da berief David das ganze Israel zusammen nach Jerusalem, um die Lade Jahwes hinaufzubringen an ihre Stätte, die er für sie hergerichtet hatte. <sup>4</sup> Und David versammelte die Nachkommen Aarons und die Leviten: <sup>5</sup> Von den Nachkommen Kahaths: Uriel, den Obersten, und seine Verwandten, 120. <sup>6</sup> Von den Nachkommen Meraris: Asaja, den Obersten, und seine Verwandten, 220. <sup>7</sup> Von den Nachkommen Gersoms: Joel, den Obersten, und seine Verwandten, 130. <sup>8</sup> Von den Nachkommen Elizaphans: Semaja, den Obersten, und seine Verwandten, 200. <sup>9</sup> Von den Nachkommen Hebrons: Eliel, den Obersten, und seine Verwandten 80. <sup>10</sup> Von den Nachkommen Ussiels: Amminadab, den Obersten, und seine Verwandten, 112. <sup>11</sup> Sodann berief David die Priester Zadok und Abjatar und die Leviten Uriel, Asaja, Joel, Semaja, Eliel und Amminadab <sup>12</sup> und sprach zu ihnen: Ihr seid die Familienhäupter der Leviten; heiligt euch, samt euren Brüdern, damit ihr die Lade Jahwes, des Gottes Israels, hinauf an die Stätte bringt, die ich für sie hergerichtet habe. <sup>13</sup> Weil ihr das erste Mal nicht zugegen wart, hat Jahwe, unser Gott, einen Riß an uns gerissen; denn wir haben uns nicht um seine Vorschrift gekümmert. <sup>14</sup> Da heiligten sich die Priester und die Leviten, um die Lade Jahwes, des Gottes Israels, hinaufzubringen.

<sup>15</sup> Sodann hoben die Leviten die Lade Gottes, wie Mose nach dem Befehle Jahwes verordnet hatte, mit den Tragstangen auf sich, auf ihre Schulter. <sup>16</sup> Hierauf befahl David den Obersten der Leviten, ihre Stammesgenossen, die Sänger, mit ihren Musiukinstrumenten, den Harfen, Zithern und Cymbeln zu bestellen, damit sie lauten Jubelschall ertönen ließen. <sup>17</sup> Da bestellten die Leviten Heman, den Sohn Joels, und von seinen Stammesgenossen Asaph, den Sohn Berechjas, und von den Nachkommen Meraris, ihren Stammesgenossen, Ethan, den Sohn Kusajas. <sup>18</sup> Und mit ihnen ihre Stammesgenossen, die vom zweiten Rang: Sacharja, Jaasiel, Semiramoth, Jehiel, Unni, Eliab, Benaja, Maaseja, Mattithja, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom und Jeiel, die Thorhüter. <sup>19</sup> Dazu die Sänger, Heman, Asaph und Ethan, mit ehernen Cymbeln, um laut zu spielen; <sup>20</sup> Sacharja aber, Asiel, Semiramoth, Jehiel, Unni, Eliab, Maaseja und Benaja mit Harfen nach Jungfrauenweise, <sup>21</sup> Mattithja, Eliphelehu, Mikneja, Obed-Edom, Jeiel und Asasja mit Zithern nach der achten, um den Gesang zu leiten. <sup>22</sup> Kenanja aber, der Oberste der Leviten beim Tragen, hatte die Aufsicht über das Tragen, denn er verstand sich darauf. <sup>23</sup> Und Berechja und Elkana waren Thorhüter der Lade. <sup>24</sup> Sebanja aber, Josaphat, Nethaneel, Amasai, Sacharja, Benaja, Elieser, die Priester, bliesen vor der Lade Gottes her mit Trompeten, und Obed-Edom und Jehia waren Thorhüter der Lade. <sup>25</sup> David aber und die Vornehmsten der Israeliten und die Obersten

der Tausendschaften zogen hin, um die Lade mit dem Gesetze Jahwes aus dem Hause Obed-Edoms voller Freude hinaufzubringen. <sup>26</sup> Und als Gott den Leviten, die die Lade mit dem Gesetze Jahwes trugen, beistand, opferte man sieben Farren und sieben Widder. <sup>27</sup> David aber war mit einem Mantel von Byssus bekleidet und ebenso alle Leviten, die die Lade trugen, und die Sänger und Kenanja, der Oberste beim Tragen, der Oberste der Sänger; David aber trug ein linnenenes Schulterkleid. <sup>28</sup> Und das ganze Israel brachte die Lade mit dem Gesetze Jahwes hinauf unter Jubel und lautem Posaunenschall und mit Trompeten und Cymbeln und ließen Harfen und Zithern ertönen. <sup>29</sup> Während nun die Lade mit dem Gesetze Jahwes bis zur Stadt Davids gelangt war, hatte Sauls Tochter Michal durch Fenster gesehen. Und als sie den König David hüpfen und tanzen sah, empfand sie Verachtung für ihn.

## 16

<sup>1</sup> Nachdem man sodann die Lade Gottes hineingebracht und in dem Zelte, das David für sie errichtet, aufgestellt hatte, brachte man vor Gott Brandopfer und Heilsopfer dar. <sup>2</sup> Und als David mit der Darbringung des Brandopfers und der Heilsopfer zu Ende war, segnete er das Volk im Namen Jahwes <sup>3</sup> und teilte allen Israeliten, Männern wie Weibern, jedem einen Laib Brot, ein Stück Fleisch und einen Traubenkuchen aus. <sup>4</sup> Er bestellte aber welche von den Leviten zu Dienern vor der Lade Jahwes und daß sie Jahwe, den Gott Israels preisen, ihm danken und ihn rühmen sollten: <sup>5</sup> Asaph, das Haupt, und

Sacharja, den zweiten im Range nach ihm, Jeiel, Semiramoth, Jehiel, Mattithja, Eliab, Benaja, Obed-Edom und Jeiel mit ihren Instrumenten, Harfen und Zithern; während Asaph die Cymbeln, <sup>6</sup> die Priester Benaja und Jahasiel aber beständig die Trompeten vor der Lade mit dem Gesetze Gottes erschallen ließen. <sup>7</sup> Damals, an jenem Tage, übertrug David Asaph und seinen Brüdern zuerst, das "Danket Jahwe!" zu singen. (Vergl. Ps. 105,1 ff. 96,1b-13a. 106,1 u. 47f.) <sup>8</sup> Danket Jahwe, ruft seinen Namen an! Macht unter den Völkern seine Thaten kund! <sup>9</sup> Singet ihm! Lobsinget ihm! Redet von allen seinen Wundern. <sup>10</sup> Rühmet euch seines heiligen Namens; es freue sich das Herz derer, die Jahwe suchen. <sup>11</sup> Fragt nach Jahwe und seiner Stärke, sucht beständig sein Angesicht. <sup>12</sup> Gedenkt seiner Wunder, die er gethan, seiner Zeichen und der Urtheilssprüche seines Mundes, <sup>13</sup> Nachkommen Israels, seine Knechte Söhne Jakobs, seine Auserwählten! <sup>14</sup> Er, Jahwe, ist unser Gott; über die ganze Erde ergehen seine Gerichte. <sup>15</sup> Gedenket ewig seines Bundes, des Wortes, das er verordnet hat, auf tausend Geschlechter, <sup>16</sup> des Bundes, den er mit Abraham geschlossen, und seines Schwurs an Isaak. <sup>17</sup> Und er stellte ihn für Jakob als eine Satzung hin, als einen ewigen gültigen Bund für Israel, - <sup>18</sup> indem er sprach: "Dir will ich das Land Kanaan verleihen als euer erbliches Besitztum!" - <sup>19</sup> als ihr noch gering an Zahl wart, gar wenige, und als Fremdlinge darin weiltet. <sup>20</sup> Und sie zogen von Volk zu Volk und von einem Königreiche

zu einer anderen Nation. <sup>21</sup> Er gestattete niemandem, sie zu bedrücken, und strafte um ihretwillen Könige. <sup>22</sup> "Tastet meine Gesalbten nicht an und thut meinen Propheten kein Leid!" <sup>23</sup> Singt Jahwe, alle Lande! Verkündet von einem Tag zum anderen sein Heil! <sup>24</sup> Erzählt unter den Heiden seine Herrlichkeit, unter allen Völkern seine Wunder. <sup>25</sup> Denn groß ist Jahwe und hoch zu loben und furchtbar ist er über alle Götter. <sup>26</sup> Denn alle Götter der Völker sind Götzen, aber Jahwe hat den Himmel geschaffen. <sup>27</sup> Majestät und Hoheit sind vor seinem Angesicht, Stärke und Frohlocken an seinem Wohnsitz. <sup>28</sup> Gebt Jahwe, ihr Völkergeschlechter, gebt Jahwe Herrlichkeit und Stärke! <sup>29</sup> Gebt Jahwe die Herrlichkeit, die seinem Namen gebührt; bringt Gaben und kommt vor sein Angesicht. Werft euch nieder vor Jahwe in heiligem Schmuck, <sup>30</sup> erzittert vor ihm, alle Lande; Auch hat er den Erdkreis gefestigt, daß er nicht wankt. <sup>31</sup> Es freue sich der Himmel und die Erde frohlocke, und man spreche unter den Heiden: Jahwe ward König! <sup>32</sup> Es brause das Meer und was es füllt; es jauchze das Gefilde und alles, was darauf ist. <sup>33</sup> Alsdann werden jubeln alle Bäume des Waldes vor Jahwe, denn er kommt, die Erde zu richten. <sup>34</sup> Danket Jahwe, denn er ist gütig; denn ewig währt seine Gnade. <sup>35</sup> Und sprecht: Hilf uns, o Gott, der du unsere Hilfe bist, und sammle und errette uns aus den Heiden, daß wir deinem heiligen Namen danken, uns deines Lobpreises rühmen! <sup>36</sup> Gepriesen sei Jahwe, der Gott Israels, von Ewigkeit bis zu

Ewigkeit. Und alles Volk sprach Amen! und einen Lobpreis Jahwes. <sup>37</sup> Und er ließ Asaph und seine Brüder dort vor der Lade mit dem Gesetze Jahwes, damit sie beständig den Dienst vor der Lade verrichteten, so wie es ein jeder Tag erforderte, <sup>38</sup> Obed-Edom aber, den Sohn Jedithuns, und Hosa und ihre Brüder, <sup>68</sup> an der Zahl, als Thorhüter. <sup>39</sup> Den Priester Zadok aber und seine Brüder, die Priester, ließ er vor der Wohnung Jahwes auf der Opferhöhe zu Gibeon, <sup>40</sup> damit sie Jahwe regelmäßig, am Morgen und am Abend, auf dem Brandopferaltare Brandopfer darbrächten und alle Vorschriften des Gesetzes Jahwes, das er Israel anbefohlen hat, erfüllten. <sup>41</sup> Und mit ihnen waren Heman und Jeduthun und die übrigen Auserwählten, die namentlich bezeichnet waren, um Jahwe Dank zu sagen, daß seine Gnade ewig währe. <sup>42</sup> Und mit ihnen waren Trompeten und Cymbeln für die Musiker und die Instrumente für die Gotteslieder; die Söhne Jeduthuns aber waren für das Thor. <sup>43</sup> Darauf ging jedermann im Volke heim. David aber wandte sich, um seine Familie zu begrüßen.

## 17

*Verheißung an David in betreff der ewigen Dauer seines Hauses.*

*(Ziemlich wörtlich wie 2 Sam. 7.)*

<sup>1</sup> Als nun David in seinem Palaste wohnte, sprach David einst zum Propheten Nathan: Ich wohne nun im Cedernpalaste, während die Lade mit dem Gesetze Jahwes unter Zelttüchern weilt!

<sup>2</sup> Nathan erwiderte dem Könige: Was du irgend im Sinne hast, das führe aus, denn Gott ist mit dir! <sup>3</sup> Aber noch in derselben Nacht erging an Nathan folgender Befehl Gottes: <sup>4</sup> Wohlan, sage meinem Knechte David: So spricht Jahwe: Nicht du sollst mir das Haus zur Wohnung bauen! <sup>5</sup> Habe ich doch in keinem Hause gewohnt seit der Zeit, da ich die Israeliten herführte, bis zum heutigen Tage - vielmehr wanderte ich in einer Zeltwohnung umher. <sup>6</sup> Habe ich etwa, solange ich in ganz Israel umherzog, zu einem der Richter Israels, denen ich den Auftrag gab, mein Volk Israel zu weiden, je ein Wort derart gesagt: Warum baut ihr mir keinen Cedernpalast? <sup>7</sup> So sollst du denn jetzt meinem Knechte David verkünden: So spricht Jahwe der Heerscharen: Ich habe dich von der Weide hinter der Herde weggeholt, daß du Fürst über mein Volk Israel werden solltest, <sup>8</sup> habe dir beigestanden in allem, was du unternommen hast, und habe alle deine Feinde vor dir her vertilgt; und ich will dir einen Namen schaffen gleich dem Namen der Größten auf Erden <sup>9</sup> und werde meinem Volke Israel eine Stätte anweisen und es da einpflanzen, daß es an seiner Stätte wohnen kann, und gewaltthätige Menschen es nicht mehr aufreißt wie vordem <sup>10</sup> seit der Zeit, da ich Richter über mein Volk Israel bestellt habe, und will alle deine Feinde demütigen. Darum kündige ich dir an, daß Jahwe dir ein Haus bauen wird. <sup>11</sup> Wenn einst deine Zeit voll ist, daß du hingehst und dich deinen Vätern zugesellst, dann will ich deine Nachkommenschaft, die aus deinem

Leibe vorhanden sein wird, zu deiner Nachfolge bestimmen und will ihr Königtum bestätigen. <sup>12</sup> Sie soll mir ein Haus bauen, und ich will ihren Thron für immer bestätigen. <sup>13</sup> Ich will ihr Vater, und sie soll mir Sohn sein, und ich will ihr meine Gnade nicht entziehen, wie ich sie deinem Vorgänger entzogen habe. <sup>14</sup> Vielmehr will ich sie für immer über mein Haus und mein Königtum bestellen, und ihr Thron soll für alle Zeiten Bestand haben! <sup>15</sup> Genau diesen Worten und diesem Gesichte gemäß redete denn Nathan zu David. <sup>16</sup> Da ging der König David hinein, setzte sich vor Jahwe nieder und rief: Wer bin ich, Jahwe, o Gott, und was ist mein Haus, daß du mich bis hierher gebracht hast? <sup>17</sup> Und das genügt dir noch nicht, o Gott, vielmehr hast du deine Zusage auch auf das Haus deines Sklaven erstreckt und zwar auf weit hinaus, und du ließest mich schauen Geschlechter der Menschen, Jahwe, o Gott. <sup>18</sup> Aber was soll David noch weiter zu dir sagen? Du selbst kennst ja deinen Sklaven! <sup>19</sup> Jahwe, um deines Sklaven willen und deinem Herzen nach thatest du das, daß du deinem Sklaven alles dies Herrliche verkündigest. <sup>20</sup> Jahwe, niemand ist dir gleich und kein Gott außer dir nach alle dem, was wir mit eigenen Ohren gehört haben. <sup>21</sup> Und wo gleicht auf Erden deinem Volke Israel ein anderes Volk, das ein Gott sich zum Volke zu erkaufen gegangen wäre, sowie ihm einen Namen zu schaffen, ihnen Großes und Furchtbares zu erweisen, vor seinem Volk ein anderes Volk und seinen Gott zu vertreiben? <sup>22</sup> Aber du hast dein Volk Israel für alle Zeiten zu deinem Volke

bestimmt und du, Jahwe, bist ihr Gott geworden. <sup>23</sup> Aber nun, Jahwe, möge sich die Zusage, die du in betreff deines Sklaven und seines Hauses gegeben hast, für alle Zeiten gültig erweisen, und thue, wie du geredet hast. <sup>24</sup> Dann wird sich dein Name treu erweisen und für alle Zeiten berühmt sein und lauten: Jahwe der Heerscharen, Israels Gott, und das Haus deines Sklaven David wird vor dir Bestand haben. <sup>25</sup> Denn du, mein Gott, hast deinem Sklaven die Eröffnung gemacht, daß du ihm ein Haus bauen wolltest; darum hat dein Sklave sich ein Herz gefaßt, dieses Gebet dir vorzutragen. <sup>26</sup> Nun denn, Jahwe, du bist Gott: nachdem du deinem Sklaven diese herrliche Zusage gemacht hast, - <sup>27</sup> nun denn, laß es dir gefallen und segne das Haus deines Sklaven, daß es für immer vor dir bestehe. Denn was du, Jahwe, segnest, ist gesegnet für immer!

## 18

### *Davids Kriegsthaten und Beamte.*

*(Abgesehen von den Auslassungen in V. 2 und nach V, 11, sowie den Zusatz in V. 8b ziemlich wörtlich wie 2 Sam. 8.)*

<sup>1</sup> Hierauf schlug David die Philister und unterjochte sie und entriß Gath und die zugehörigen Ortschaften der Gewalt der Philister. <sup>2</sup> Dazu schlug er die Moabiter, und so wurden die Moabiter Davids tributpflichtige Unterthanen. <sup>3</sup> Ferner schlug David Hadareser, den König von Zoba, in der Richtung nach Hamath hin, als er eben unterwegs war, seine Herrschaft am Euphratstrom aufzurichten. <sup>4</sup> David nahm

von ihm 1000 Wagen, 17000 Reiter und 20000 Mann Fußvolk gefangen. Die Wagenpferde ließ David sämtlich lähmen; nur 100 Pferde ließ er davon übrig. <sup>5</sup> Als aber die Aramäer von Damaskus dem König Hadareser von Zoba zu Hilfe kamen, erschlug David von den Aramäern 22000 Mann. <sup>6</sup> Sodann setzte David Vögte im Damascenischen Aram ein, so daß die Aramäer Davids tributpflichtige Unterthanen wurden. So verlieh Jahwe David Sieg überall, wo er hinkam. <sup>7</sup> Auch erbeutete David die goldenen Schilde, welche die Hofbeamten Hadaresers trugen, und schaffte sie nach Jerusalem. <sup>8</sup> Dazu erbeutete David in Hadaresers Städten Tebah und Kun Erz in großer Menge. <sup>9</sup> Als aber der König Thou von Hamath erfuhr, daß David das ganze Heer des Königs Hadareser von Zoba geschlagen habe, <sup>10</sup> sandte er seinen Sohn Hadoram zum Könige David, um ihn zu begrüßen und wegen seines siegreichen Kriegs mit Hadareser zu beglückwünschen - Hadareser war nämlich dereinst ein Gegner Thous im Kriege gewesen, - mit allerlei goldenen, silbernen und ehernen Gegenständen. <sup>11</sup> Auch sie weihte der König David Jahwe, zusammen mit dem Silber und Golde, das er von allen Völkern fortgeführt hatte, von Edom, Moab, den Ammonitern, den Philistern und von Amalek. <sup>12</sup> Absai aber, der Sohn Zerujas, schlug die Edomiter im Salzthal, 18000 Mann. <sup>13</sup> Und er setzte in Edom Vögte ein, so daß ganz Edom David unterthan wurde. Jahwe aber verlieh David Sieg überall, wohin er kam. <sup>14</sup> Und David regierte ganz Israel und

übte recht und Gerechtigkeit an seinem ganzen Volke. <sup>15</sup> Joab, der Sohn Zerujas, war über das Heer gesetzt, Josaphat, der Sohn Ahiluds, war Kanzler. <sup>16</sup> Zadok, der Sohn Ahitubs, und Ahimelech, der Sohn Abjathars, waren Priester, Savsa Staatsschreiber, <sup>17</sup> Benajahu, der Sohn Jehojadas, befahlte die Kreter und Plether, und Davids Söhne waren die Ersten zum Dienste des Königs.

## 19

*Besiegung der Ammoniter und ihrer Verbündeten. Eroberung ihrer Hauptstadt. Kämpfe mit den Philistern.*

*(In der Hauptsache gleichlautend mit 2 Sam. 10. 11,1. 12,26. 30 f. 21,18-22.)*

<sup>1</sup> Darnach ereignete es sich, daß Nahas, der König der Ammoniter, starb, und sein Sohn Hanun an seiner Stelle zur Regierung kam. <sup>2</sup> David dachte: Ich will mich gegen Hanun, den Sohn des Nahas, freundlich erzeigen, da sich sein Vater mir gegenüber freundlich erzeigt hat. So schickte denn David Gesandte, um ihm wegen seines Vaters Trost zuzusprechen zu lassen. Als nun Davids Hofbeamte ins Land der Ammoniter zu Hanun kamen, um ihm Trost zuzusprechen, <sup>3</sup> sagten die Fürsten der Ammoniter zu Hanun: Glaubst du denn, daß David, indem er dir Tröster zusendet, deinem Vater eine Ehre erzeigen will? Sicher sind seine Beamten nur deshalb zu dir gekommen, um die Stadt zu erforschen und zu zerstören und das Land auszukundschaften? <sup>4</sup> Da ließ

Hanun die Beamten Davids ergreifen, ließ sie scheren und ihnen die Kleider halb abschneiden, bis ans Gesäß, und schickte sie dann fort. <sup>5</sup> Als man nun hinging und David in betreff der Männer Meldung that, sandte er ihnen entgegen - denn die Männer waren schwer beschimpft - und der König ließ ihnen sagen: Bleibt in Jericho; erst wann euch der Bart wieder gewachsen ist, kommt zurück! <sup>6</sup> Als nun die Ammoniter merkten, daß sie sich bei David verhaßt gemacht hatten, schickten Hanun und die Ammoniter tausend Talente Silber, um sich von den Aramäern in Mesopotamien und den Aramäern von Maacha und von Zoba Wagen und Reiter zu erkaufen. <sup>7</sup> So erkauften sie sich 32000 Wagen und den König von Maacha mit seinen Truppen; die kamen und lagerten sich vor Medeba. Und die Ammoniter versammelten sich aus ihren Städten und rückten zum Kampfe aus. <sup>8</sup> Als David davon hörte, schickte er Joab mit dem ganzen Heere der Gibborim hin. <sup>9</sup> Aber die Ammoriter rückten aus und stellten sich am Eingange der Stadt in Schlachtordnung auf, während die Könige, die herbeigekommen waren, für sich auf freiem Felde standen. <sup>10</sup> Als nun Joab sah, daß ihm sowohl von vorn wie von hinten ein Angriff drohe, traf er eine Auswahl aus allen Erlesenen in Israel und stellte sich den Aramäern gegenüber. <sup>11</sup> Den Rest des Kriegsvolks hingegen übergab er der Führung seines Bruders Absai, damit sie sich den Ammonitern gegenüberstellten. <sup>12</sup> Dabei ordnete er an: Wenn die Aramäer mir überlegen sind, so mußt du mir zu Hilfe kommen; sind aber

die Ammoniter dir überlegen, so werde ich dir helfen. <sup>13</sup> Sei mannhaft und laß uns mannhaft auftreten für unser Volk und für die Städte unseres Gottes - Jahwe aber möge thun, was ihm wohlgefällt! <sup>14</sup> So rückte denn Joab mit den Truppen, die er bei sich hatte, zum Kampfe gegen die Aramäer vor, und sie flohen vor ihm. <sup>15</sup> Als aber die Ammoniter bemerkten, daß die Aramäer vor Joab flohen, da flohen auch sie vor seinem Bruder Absai und zogen sich in die Stadt zurück. Joab aber kehrte nach Jerusalem zurück. <sup>16</sup> Als nun die Aramäer sahen, daß sie von den Israeliten geschlagen waren, sandten sie Boten und ließen die Aramäer von jenseits des Stromes ausrücken, und Sophach, der Feldherr Hadaresers, stand an ihrer Spitze. <sup>17</sup> Als das David hinterbracht wurde, bot er ganz Israels auf, überschritt den Jordan, gelangte nach Helam und stellte sich gegen sie auf. Da stellten sich auch die Aramäer in Schlachtordnung gegen David auf und lieferten ihm eine Schlacht. <sup>18</sup> Aber die Aramäer flohen vor den Israeliten, und David tötete den Aramäern 7000 Wagenpferde und 40000 Mann Fußvolk; auch Sophach, den Feldherrn, tötete er. <sup>19</sup> Als aber die Unterthanen Hadaresers sahen, daß sie von den Israeliten geschlagen waren, schlossen sie Frieden mit David und unterwarfen sich ihm, und die Aramäer hatten keine Lust, den Ammonitern ferner noch Hilfe zu leisten.

## 20

<sup>1</sup> Im folgenden Jahre aber um die Zeit, da die Könige ausgezogen waren, führte Joab das

Kriegsheer ins Feld und verheerte das Land der Ammoniter. Sodann zog er hin und belagerte Rabba, während David in Jerusalem blieb. Und Joab besiegte Rabba und zerstörte es. <sup>2</sup> David aber nahm dem Milkom die Krone vom Haupt und befand, daß sie ein Goldtalent wog, und an ihr war ein kostbarer Edelstein. Die setzte sich David aufs Haupt und führte eine große Menge Beute aus der Stadt hinweg. <sup>3</sup> Die Bevölkerung aber, die sich darin befand, führte er weg und stellte sie an die Sägen, an die eisernen Picken und die Äxte. Ebenso verfuhr David mit allen anderen Städten der Ammoniter. Dann kehrte David mit dem gesamten Kriegsvolke nach Jerusalem zurück. <sup>4</sup> Später kam es bei Geser nochmals zum Kampfe mit den Philistern. Damals erlegte der Husathiter Sibbechai den Sippai, einen von den Riesenkindern, und so wurden sie gedemütigt. <sup>5</sup> Als es dann nochmals zum Kampfe mit den Philistern kam, erlegte Elhanan, der Sohn Jairs, Lahmi, den Bruder des Goliath aus Gath, dessen Speerschaft einem Weberbaume glich. <sup>6</sup> Als es einst wieder bei Gath zum Kampfe kam, befand sich da ein riesenlanger Mensch, der je sechs Finger und Zehen hatte, zusammen vierundzwanzig, und der ebenfalls vom Riesengeschlechte stammte. <sup>7</sup> Als dieser Israel höhnte, erlegte ihn Jonathan, der Sohn von Davids Bruder Simea. <sup>8</sup> Die Genannten stammten vom Riesengeschlechte zu Gath und fielen durch die Hand Davids und seiner Untergebenen.

# 21

## *Davids Volkszählung.*

*(Vergl. 2 Sam. 24.)*

<sup>1</sup> Es trat aber Satan wider Israel auf und reizte David an, Israel zu zählen. <sup>2</sup> Da gebot David Joab und den Obersten des Volks: Wohlan, zählet Israel von Beerseba bis Dan und bringet mir Bescheid, damit ich erfahre, wie viele ihrer sind! <sup>3</sup> Joab erwiderte: Mag Jahwe zu seinem Volke, so viele ihrer sind, noch hundertmal mehr hinzuthun, so sind sie, mein Herr und König, ja doch insgesamt meinem Herrn unterthan - warum verlangt mein Herr solches? Warum soll es Israel zur Verschuldung gereichen? <sup>4</sup> Aber des Königs Befehl bezwang Joab, und so machte sich denn Joab auf den Weg und zog in ganz Israel umher; sodann kam er wieder nach Jerusalem. <sup>5</sup> Und Joab gab David die Zahl an, die sich bei der Musterung des Volks herausgestellt hatte, und zwar belief sich ganz Israel auf 1100000 schwertgerüstete Männer, und Juda auf 470000 schwertgerüstete Männer. <sup>6</sup> (Levi und Benjamin aber hatte er nicht mit gemustert, denn der Befehl des Königs war Joab ein Greuel.) <sup>7</sup> Gott aber mißfiel diese Sache, und er schlug Israel. <sup>8</sup> Da sprach David zu Gott: Ich habe schwer damit gesündigt, daß ich dies gethan habe; nun aber laß doch deinem Knechte sein Verschuldung hingehen, denn ich war schwer bethört! <sup>9</sup> Da redete Jahwe zu Gad, dem Seher Davids, also: <sup>10</sup> Gehe hin und sprich zu David also: So spricht Jahwe: Drei Dinge lege ich

dir vor; wähle dir eines davon, daß ich es dir anthue! <sup>11</sup> Da ging Gad zu David hinein und sprach zu ihm: So spricht Jahwe: Wähle dir! <sup>12</sup> Entweder drei Jahre Hungersnot oder drei Monate Flucht vor deinen Widersachern, indem dich das Schwert deiner Feinde ereilt, oder drei Tage das Schwert Jahwes und Pest im Lande, so daß der Engel Jahwes im ganzen Bereiche Israels Verheerung anrichtet. Nun sieh zu, was ich dem, der mich sendet, antworten soll! <sup>13</sup> David entgegnete Gad: Mir ist sehr bange - laß mich in die Hand Jahwes fallen, denn sein Erbarmen ist sehr groß, aber Menschen möchte ich nicht in die Hände fallen! <sup>14</sup> So verhängte Jahwe eine Pest über Israel, und es fielen aus Israel 70000 Mann. <sup>15</sup> Und Gott sandte einen Engel nach Jerusalem, es zu verheeren; als er aber verheerte, sah Jahwe darein und ließ sich das Unheil gereuen und gebot dem Engel, der die Verheerung anzurichten hatte: Genug! Ziehe nun deine Hand ab! - der Engel Jahwes befand sich eben bei der Tenne des Jebusiters Ornan. <sup>16</sup> Als nun David aufblickte, sah er den Engel Jahwes zwischen Himmel und Erde stehen, mit dem gezückten Schwert, das gegen Jerusalem ausgestreckt war, in seiner Hand. Da fielen David und die Vornehmen, mit härenen Gewändern bedeckt, nieder auf ihr Angesicht, <sup>17</sup> und David betete zu Gott: Ich habe ja den Befehl gegeben, das Volk zu zählen; ich bin es also, der gesündigt und sehr übel gethan hat; diese aber, die Schafe, was haben sie gethan? Jahwe, mein Gott, laß doch deine Hand sich gegen

mich und meine Familie wenden, nicht aber gegen dein Volk, daß es einer Seuche erliege!

<sup>18</sup> Der Engel Jahwes aber hatte Gad angewiesen, David zu sagen, David möge hinaufgehen, um Jahwe auf der Tenne des Jebusiters Ornan einen Altar zu errichten. <sup>19</sup> Da begab sich David auf Gads Geheiß, das dieser im Namen Jahwes ausgesprochen hatte, hinauf. <sup>20</sup> Und Ornan kehrte zurück und sah den König, während sich seine vier Söhne, die bei ihm waren, versteckten; Ornan aber drasch gerade Weizen. <sup>21</sup> Als nun David zu Ornan kam, blickt Ornan auf und gewährte David. Da trat er aus der Tenne heraus und verneigte sich vor David mit dem Angesicht bis auf den Boden. <sup>22</sup> David sprach zu Ornan: Tritt mir den Tennenplatz ab, damit ich Jahwe einen Altar darauf erbaue - für den vollen Betrag sollst du mir ihn abtreten! - und so die Seuche vom Volk abgewehrt wird. <sup>23</sup> Ornan entgegnete David: Nimm sie hin, und mein Herr und König wolle thun, was ihm beliebt! Siehe da, ich gebe dir die Rinder zu den Brandopfern und die Dreschschlitten zum Brennholz und den Weizen zum Speisopfer - alles gebe ich dir!

<sup>24</sup> Der König David erwiderte jedoch Ornan: Nein, sondern ich will es käuflich erwerben um den vollen Betrag; denn ich will nicht, was dir gehört, für Jahwe nehmen, um ein Brandopfer zu bringen, das ich umsonst habe! <sup>25</sup> So gab denn David Ornan für den Platz die Summe von sechshundert Goldsekeln. <sup>26</sup> Sodann baute David dort Jahwe einen Altar und brachte Brandopfer und Heilsopfer dar, und als er Jahwe anrief, da

antwortete er ihm mit der Herabsendung von Feuer vom Himmel her auf den Brandopferaltar. <sup>27</sup> Und Jahwe befahl dem Engel, sein Schwert wieder in die Scheide zu stecken. <sup>28</sup> Damals, als David wahrnahm, daß ihm Jahwe auf der Tenne des Jebusiters Ornan geantwortet hatte, opferte er dort. <sup>29</sup> Die Wohnung Jahwes aber, die Mose in der Steppe angefertigt hatte, und der Brandopferaltar befanden sich damals auf der Opferhöhe zu Gibeon. <sup>30</sup> David konnte jedoch nicht vor ihm erscheinen, um Gott zu suchen, denn er war erschrocken vor dem Schwerte des Engels Jahwes.

## 22

### *Davids Volkszählung. (Fortsetzung)*

*(Vergl. 2 Sam. 24.)*

<sup>1</sup> Und David sprach: Dies hier sei die Behausung Jahwes, Gottes, und dies der Altar für die Brandopfer Israels!

### *Davids Vorbereitungen zum Tempelbau. Beauftragung Salomos mit der Ausführung.*

<sup>2</sup> Sodann befahl David, die Fremdlinge zu versammeln, die sich im Lande Israel befanden, und bestellte Steinmetzen, die Quadersteine zum Bau des Tempels Jahwes zuzuhauen. <sup>3</sup> Ferner beschaffte David eine Menge Eisen zu den Nägeln für die Thorflügel und zu den Klammern, sowie eine solche Menge Erz, daß man es nicht wägen konnte, <sup>4</sup> und unzählige Cedernbalken; denn die Sidonier und Tyrier brachten David Cedernbalken in Menge. <sup>5</sup> Denn David

dachte: Mein Sohn Salomo ist noch jung und zart; der Tempel aber, den es Jahwe zu bauen gilt, muß überaus groß werden, daß er als ein Ruhm und eine Zierde dastehe für alle Länder. So will ich denn Vorrat für ihn beschaffen! Und so beschaffte David vor seinem Tode Vorrat in Menge. <sup>6</sup> Sodann ließ er seinen Sohn Salomo rufen und beauftragte ihn, Jahwe, dem Gott Israels, einen Tempel zu bauen. <sup>7</sup> Da sprach David zu Salomo: Mein Sohn! Ich selbst hatte mir vorgenommen, dem Namen Jahwes, meines Gottes, einen Tempel zu bauen. <sup>8</sup> Es erging jedoch das Wort Jahwes an mich folgendermaßen: Du hast Blut in Menge vergossen und große Kriege geführt: du darfst meinem Namen kein Haus bauen, weil du vor meinem Angesichte viel Blut zur Erde vergossen hast. <sup>9</sup> Aber es wird dir ein Sohn geboren werden, der wird ein Mann der Ruhe sein, und ich will ihm Ruhe schaffen vor allen seinen Feinden ringsum. Denn er wird Salomo heißen, und Frieden und Ruhe will ich Israel unter seiner Regierung verleihen. <sup>10</sup> Der soll meinem Namen einen Tempel bauen; er soll mir Sohn, und ich will ihm Vater sein und will den Thron seines Königtums über Israel für immer bestätigen. <sup>11</sup> Und nun, mein Sohn, - möge Jahwe mit dir sein, daß du Gelingen habest und den Tempel Jahwes, deines Gottes, bauest, wie er von dir verheißen hat! <sup>12</sup> Möge dir Jahwe nur Klugheit und Einsicht verleihen und dich zum Herrscher über Israel bestellen und dazu, daß du das Gesetz Jahwes, deines Gottes, beobachtest. <sup>13</sup> Dann wirst du Gelingen haben, wenn du die

Satzungen und Ordnungen, die Jahwe Mose und Israel anbefohlen hat, sorgsam einhältst. Sei mutig und stark! Sei getrost und laß dich nicht erschrecken! <sup>14</sup> Siehe, trotz meiner Mühsal habe ich für den Tempel Jahwes beschafft: 100000 Talente Gold, eine Million Talente Silber, dazu Erz und Eisen so viel, daß es nicht zu wägen ist, denn es ist in Massen vorhanden. Auch Balken und Steine habe ich beschafft, und du wirst noch mehr dazuthun. <sup>15</sup> Auch Werkleute - Steinmetzen, Maurer und Zimmerleute - hast du in Menge zur Verfügung und allerlei Kunstverständige für allerlei Arbeiten <sup>16</sup> in Gold, Silber, Erz und Eisen in zahlloser Menge. Auf, gehe ans Werk, und Jahwe möge mit dir sein! <sup>17</sup> Sodann befahl David allen Fürsten Israels, seinen Sohn Salomo zu unterstützen, und sprach: <sup>18</sup> War doch Jahwe, euer Gott, mit euch und hat euch ringsum Ruhe verschafft! Denn er hat die früheren Bewohner des Landes in meine Gewalt gegeben, und das Land mußte sich Jahwe und seinem Volk unterwerfen. <sup>19</sup> So richtet nun euer Herz und euren Sinn darauf, Jahwe, euren Gott, zu suchen. Macht euch daran, das Heiligtum Jahwes, Gottes, zu erbauen, damit ihr die Lade mit dem Gesetze Jahwes und die heiligen Geräte Gottes hineinbringen könnt in den Tempel, der dem Namen Jahwes erbaut werden soll.

## 23

### *Amtsordnung und Abteilungen der Leviten.*

<sup>1</sup> Als David alt und lebenssatt war, machte er seinen Sohn Salomo zum König über Israel. <sup>2</sup> Er

versammelte alle Fürsten Israels, die Priester und die Leviten. <sup>3</sup> Und die Leviten wurden gezählt, von dreißig Jahren an und darüber, und es belief sich ihre Zahl, Kopf für Kopf gerechnet, auf 38000 Männer. <sup>4</sup> "Von diesen sollen 24000 den Geschäften am Tempel Jahwes vorstehen; 6000 sollen Amtleute und Richter sein, <sup>5</sup> 4000 Thorhüter, und 4000 sollen Jahwe lobpreisen mit den Instrumenten, die ich zum Lobpreisen angefertigt habe." <sup>6</sup> Und David teilte sie in Abteilungen nach den Söhnen Levis, Gerson, Kahath und Merari. <sup>7</sup> Zu den Gersonitern gehörten: Laedan und Simei. <sup>8</sup> Die Söhne Laedans waren: Jehiel, das Oberhaupt, Setham und Joel, zusammen drei. <sup>9</sup> Die Söhne Simeis waren: Selomith, Hasiel und Haran, zusammen drei. Dies waren die Familienhäupter des Geschlechts Laedans. <sup>10</sup> Die Söhne Simeis aber waren: Jahath, Sina, Jeus und Beria; dies waren die Söhne Simeis, zusammen vier. <sup>11</sup> Und Jahath war das Oberhaupt, Sina der zweite; Jeus und Beria aber hatten nur wenig Kinder; so daß sie nur eine Familie, eine Amtsklasse bildeten. <sup>12</sup> Die Söhne Kahaths waren: Amram, Jizhar, Hebron und Ussiel, zusammen vier. <sup>13</sup> Die Söhne Amrams waren: Aaron und Mose. Aaron aber wurde ausgesondert, damit er als hochheilig geweiht würde, er und seine Söhne, für alle Zeiten, damit sie für alle Zeiten vor Jahwe räucherten, ihm dienten und in seinem Namen segneten. <sup>14</sup> Und was Mose, den Mann Gottes, betrifft, so wurden seine Söhne zum Stamme Levi überhaupt gerechnet. <sup>15</sup> Die Söhne Moses waren: Gersom und Elieser; <sup>16</sup> die Söhne Gersoms: Sebuel, das

Oberhaupt. <sup>17</sup> Die Söhne Eliesers aber waren: Rehabja, das Oberhaupt. Andere Söhne hatte Elieser nicht; dagegen waren die Söhne Rehabjas überaus zahlreich. <sup>18</sup> Die Söhne Jizhars waren: Selomith, das Oberhaupt; <sup>19</sup> die Söhne Hebrons: Jerija das Oberhaupt, Amarja der zweite, Jahasiel der dritte, Jekameam der vierte. <sup>20</sup> Die Söhne Ussiels waren: Micha das Oberhaupt und Jissia der zweite. <sup>21</sup> Die Söhne Meraris waren: Mahli und Musi; die Söhne Mahlis: Eleasar und Kis. <sup>22</sup> Eleasar aber starb, ohne Söhne zu hinterlassen; er hatte nur Töchter. Diese heirateten die Söhne Kis', ihre Vettern. <sup>23</sup> Die Söhne Musis waren: Mahli, Eder und Jeremoth, zusammen drei. <sup>24</sup> Dies sind die Leviten nach ihren Familien, die Familienhäupter, so viele ihrer gemustert wurden, nach der Zahl der Namen Kopf für Kopf, die beim Dienst am Tempel Jahwes beschäftigt waren, von zwanzig Jahren an und darüber. <sup>25</sup> Denn David sprach: Jahwe, der Gott Israels, hat seinem Volke Ruhe gegeben und wohnt nun für immer zu Jerusalem. <sup>26</sup> So brauchen nun auch die Leviten die Wohnung und alle zu ihrem Dienst erforderlichen Geräte nicht mehr zu tragen. <sup>27</sup> (Denn nach den letzten Geschichten Davids wurde die Anzahl der Leviten von den Zwanzigjährigen an berechnet.) <sup>28</sup> Vielmehr besteht ihre Amtspflicht in der Unterstützung der Söhne Aarons, im Dienst am Tempel Jahwes als Aufseher über die Vorhöfe und die Zellen und die Reinigung alles Heiligen, sowie in den Dienstverrichtungen am Tempel Gottes, <sup>29</sup> ferner in der Besorgung der

reihenweise aufgelegten Brote, des Feinmehls zu den Speisopfern, der ungesäuerten Fladen, der Pfanne und des Eingerührten, sowie in jeder Art des Messens, <sup>30</sup> ferner darin, daß sie jeden Morgen hintreten, Jahwe zu danken und ihn zu preisen, und ebenso am Abend <sup>31</sup> und bei jeder Darbringung von Brandopfern für Jahwe, an den Sabbaten, den Neumonden und den Festen, so viele ihrer nach der darüber geltenden Vorschrift beständig vor Jahwe darzubringen sind. <sup>32</sup> Und so sollen sie der Geschäfte am Offenbarungszelt und der Geschäfte am Heiligtum und der Geschäfte in der Unterstützung der Söhne Aarons, ihrer Stammesgenossen, warten im Dienst an der Wohnung Jahwes.

## 24

### *Die 24 Priesterklassen. Nochmalige Aufzählung der Levitenhäupter.*

<sup>1</sup> Die Nachkommen Aarons aber hatten auch ihre Abteilungen. Die Söhne Aarons waren Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar. <sup>2</sup> Nadab und Abihu aber starben vor ihrem Vater, ohne Söhne zu hinterlassen, und so bekleideten nur Eleasar und Ithamar das Priesteramt. <sup>3</sup> Und David nebst Zadok, der von den Nachkommen Eleasars war, und Ahimelech, der von den Nachkommen Ithamars war, teilten sie je nach ihrem Amt in ihren Dienst ein. <sup>4</sup> Es befand sich aber, daß die Nachkommen Eleasars hinsichtlich der Geschlechtshäupter zahlreicher waren, als die Nachkommen Ithamars; daher teilte man sie so, daß auf Eleasar sechzehn, auf Ithamar acht Familienhäupter kamen. <sup>5</sup> Und zwar teilte man

sie, die einen wie die anderen, durchs Los ab; denn es gab Fürsten des Heiligtums und Fürsten Gottes sowohl unter den Nachkommen Eleasars, als unter den Nachkommen Ithamars. <sup>6</sup> Und Semaja, der Sohn Nethaneels, der Schreiber aus der Zahl der Leviten, schrieb sie auf in Gegenwart des Königs und der Fürsten und des Priesters Zadok und Ahimelechs, des Sohnes Abjathars, sowie der Familienhäupter der Priester und Leviten. Je eine Familie wurde von der Linie Eleasar und je eine von der Linie Ithamar ausgelost. <sup>7</sup> Das erste Los fiel auf Jojarib, das zweite auf Jedaja, <sup>8</sup> das dritte auf Harim, das vierte auf Seorim, <sup>9</sup> das fünfte auf Malchia, das sechste auf Mijamin, <sup>10</sup> das siebente auf Hakkoz, das achte auf Abia, <sup>11</sup> das neunte auf Jesua, das zehnte auf Sechanja, <sup>12</sup> das elfte auf Eljasib, das zwölfte auf Jakim, <sup>13</sup> das dreizehnte auf Huppa, das vierzehnte auf Jesebeab, <sup>14</sup> das fünfzehnte auf Bilga, das sechzehnte auf Immer, <sup>15</sup> das siebzehnte auf Hesir, das achtzehnte auf Happizzez, <sup>16</sup> das neunzehnte auf Pethahja, das zwanzigste auf Jeheskel, <sup>17</sup> das einundzwanzigste auf Jachin, das zweiundzwanzigste auf Gamul, <sup>18</sup> das dreiundzwanzigste auf Delaja, das vierundzwanzigste auf Maasja. <sup>19</sup> Das ist ihre Amtsordnung für ihren Dienst, den Tempel Jahwes zu betreten, gemäß der Vorschrift, die ihr Ahnherr Aaron für sie erlassen hatte, so wie es Jahwe, der Gott Israels ihm befohlen hatte. <sup>20</sup> Was aber die übrigen Nachkommen Levis betrifft, so waren von den Nachkommen Amrams Subael, von den Nachkommen Subaels

Jehdeja, <sup>21</sup> von den Nachkommen Rehabjas das Oberhaupt Jissia, <sup>22</sup> von den Jizharitern Selomoth, von den Nachkommen Selomoths Jahath; <sup>23</sup> von den Nachkommen Hebrons aber waren: Jeria, das Oberhaupt, Amarja, der zweite, Jahasiel, der dritte, Jekameam, der vierte. <sup>24</sup> Die Nachkommen Ussiels waren: Micha, von den Nachkommen Michas Samir. <sup>25</sup> Der Bruder Michas war Jissia; von den Nachkommen Jissias war Sacharja. <sup>26</sup> Die Nachkommen Meraris waren Mahli und Musi, und die Nachkommen seines Sohnes Jaasia. <sup>27</sup> Die Nachkommen Meraris von seinem Sohne Jaasia waren: Soham, Sakkur und Ibri. <sup>28</sup> Von Mali war Eleasar; der hatte keine Söhne. <sup>29</sup> Von Kis: Die Nachkommen Kis' waren: Jerahmeel. <sup>30</sup> Die Nachkommen Musis waren: Mahli, Eder und Jerimoth. Das sind die Nachkommen der Leviten nach ihren Familien. <sup>31</sup> Und auch sie warfen Lose, so gut wie ihre Stammesgenossen, die Nachkommen Aarons, in Gegenwart des Königs David und Zadoks und Ahimelechs und der Familienhäupter der Priester und Leviten, und zwar die Familienhäupter so gut wie ihre jüngeren Brüder.

## 25

### *Die vierundzwanzig Abteilungen der heiligen Sänger.*

<sup>1</sup> Weiter sonderten David und die Heeresobersten die Nachkommen Asaphs und Jeduthuns, die mit Zithern, Harfen und Cymbeln begeistert musizierten, für den heiligen Dienst aus. Und es betrug die Zahl derer, die mit

diesem Dienste beschäftigt waren: <sup>2</sup> Von den Nachkommen Asaphs waren Sakkur, Joseph, Nethanja und Asarela, die Söhne Asaphs, nach Anweisung Asaphs, der nach Anweisung des Königs begeistert musizierte. <sup>3</sup> Von Jeduthun: die Söhne Jeduthuns: Gedalja, Zeri, Jesaja, Hasabja, Mattithja, Simei, zusammen sechs, zur Unterstützung ihres Vaters Jeduthun, der beim Danksagen und beim Lobpreise Jahwes begeistert mit der Harfe musizierte. <sup>4</sup> Von Heman: Die Söhne Hemans: Bukkia, Mattanja, Ussiel, Sebuel, Jerimoth, Hananja, Hanani, Eliatha, Giddalthi, Romamthi-Eser, Josbekasa, Mallothi, Hothir, Mahasioth. <sup>5</sup> Diese alle waren Söhne Hemans, des Schauers des Königs, kraft der Verheißung Gottes, sein Horn zu erheben. Und Gott verlieh Heman vierzehn Söhne und drei Töchter. <sup>6</sup> Diese alle waren unter der Leitung ihres Vaters beim Gesang im Tempel Jahwes thätig mit Cymbeln, Harfen und Zithern, zum Dienst im Tempel Gottes, unter der Leitung des Königs, Asaphs, Jeduthuns und Hemans. <sup>7</sup> Und ihre Anzahl nebst der ihrer Verwandten, die mit den Liedern Jahwes vertraut waren, aller Meister, belief sich auf 288. <sup>8</sup> Und sie warfen Lose zur Feststellung der Amtsordnung, die jüngeren ganz wie die älteren, Meister samt Schülern. <sup>9</sup> Das erste Los für Asaph fiel auf Joseph, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. Das zweite auf Gedalja samt seinen Brüdern und Söhnen, zusammen zwölf. <sup>10</sup> Das dritte auf Sakkur, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>11</sup> Das vierte auf Jizri, seine Söhne und

Brüder, zusammen zwölf. <sup>12</sup> Das fünfte auf Nethanja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>13</sup> Das sechste auf Bukkia, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>14</sup> Das siebente auf Jesarela, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>15</sup> Das achte auf Jesaja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>16</sup> Das neunte auf Mat-tanja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>17</sup> Das zehnte auf Simej, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>18</sup> Das elfte auf Asareel, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>19</sup> Das zwölfte auf Hasabja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>20</sup> Das dreizehnte auf Sub-ael, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>21</sup> Das vierzehnte auf Mattithja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>22</sup> Das fünfzehnte auf Jeremoth, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>23</sup> Das sechzehnte auf Hananja, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>24</sup> Das siebzehnte auf Josbekasa, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>25</sup> Das achtzehnte auf Hanani, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>26</sup> Das neunzehnte auf Mallothi, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>27</sup> Das zwanzigste auf Eliatha, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>28</sup> Das einundzwanzigste auf Hothir, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>29</sup> Das zweiundzwanzigste auf Giddalthi, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>30</sup> Das dreiundzwanzigste auf Mahasioth, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf. <sup>31</sup> Das vierundzwanzigste auf Romamthi-Eser, seine Söhne und Brüder, zusammen zwölf.

## 26

### *Die Abteilungen der levitischen Thorhüter, Schatzmeister und Verwalter.*

<sup>1</sup> Was die Thorhüterabteilungen betrifft, so waren von den Korahitern: Meselemja, der Sohn Kores, aus den Nachkommen Asaphs. <sup>2</sup> Meselemjas Söhne aber waren: Sacharja, der Erstgeborene, Jediael der zweite, Sebadja der dritte, Jathniel der vierte, <sup>3</sup> Elam der fünfte, Johanan der sechste, Eljoenai der siebente. <sup>4</sup> Die Söhne Obed-Edoms waren: Semaja der Erstgeborene, Josabad der zweite, Joah der dritte, Sachar der vierte, Nethaneel der fünfte, <sup>5</sup> Ammiel der sechste, Issachar der siebente, Pegullethai der achte - denn Gott hatte ihn gesegnet. <sup>6</sup> Seinem Sohne Semaja aber wurden auch Söhne geboren, die in ihrer Familie herrschten; denn sie waren wackere Männer. <sup>7</sup> Die Söhne Semajas waren: Othni, Rephael, Obed und Elsabad, seine Brüder, tüchtige Leute, Elihu und Semachja. <sup>8</sup> Diese alle gehörten zu den Nachkommen Obed-Edoms, sie und ihre Söhne und Brüder, tüchtige Männer, voller Fähigkeit zum Dienst, zusammen 62 von Obed-Edom. <sup>9</sup> Auch Meselemja hatte Söhne und Brüder, tüchtige Leute, zusammen 18. <sup>10</sup> Und die Söhne Hosas, der zu den Nachkommen Meraris gehörte, waren: Simri, das Oberhaupt (denn es war kein Erstgeborener mehr vorhanden, und so machte ihn sein Vater zum Oberhaupte), <sup>11</sup> Hilkia der zweite, Tebalja der dritte, Sacharja der vierte. Der Söhne und Brüder Hosas waren insgesamt 13. <sup>12</sup> Diesen Abteilungen der Thorhüter, genauer

den Geschlechtshäuptern, fielen so gut wie ihren Stammesgenossen amtliche Verrichtungen im Dienst am Tempel Jahwes zu. <sup>13</sup> Und man warf das Los für die einzelnen Thore nach Familien, so daß es den jüngeren wie den älteren Gliedern derselben galt. <sup>14</sup> Da fiel das Los für das Thor nach Osten zu auf Selemja. Auch für seinen Sohn Sacharja, einen einsichtsvollen Berater, warf man Lose, und das Los fiel für ihn auf das Thor nach Norden zu, <sup>15</sup> für Obed-Edom nach Süden zu und für seine Söhne auf das Vorratshaus, <sup>16</sup> und für Hosa auf das Thor nach Westen zu nebst dem Sallechet-Thor, an der aufsteigenden Straße, ein Posten neben dem andern. <sup>17</sup> Am Thore nach Osten zu waren der Leviten sechs, nach Norden zu täglich vier, nach Süden zu täglich vier, am Vorratshause je zwei; <sup>18</sup> am Parpar nach Westen zu: vier für die Straße, zwei für den Parpar. <sup>19</sup> Dies sind die Abteilungen der Thorhüter von den Nachkommen der Korahiter und von den Nachkommen Meraris. <sup>20</sup> Und ihre Stammesgenossen, die Leviten, beaufsichtigten die Vorräte des Tempels Gottes und die Vorräte an geweihten Gaben: <sup>21</sup> Die Nachkommen Laedans, die Nachkommen des Gersoniters, Laedans, die Familienhäupter des Geschlechtes Laedans, des Gersoniters, die Jehieliter; <sup>22</sup> die Nachkommen der Jehieliter, Setham und sein Bruder Joel, beaufsichtigten die Vorräte des Tempels Jahwes. <sup>23</sup> Was die Amramiter, Jizhariter, Hebroniter und Ussieliter betrifft, <sup>24</sup> so war Sebuel, der Sohn Gersoms, des Sohnes Moses, Oberaufseher über die Vorräte. <sup>25</sup> Und was seine Stammesgenossen von Elieser

her betrifft, so war dessen Sohn Rehabja, dessen Sohn Jesaja, dessen Sohn Joram, dessen Sohn Sichri, dessen Sohn Selomith. <sup>26</sup> Dieser Selomith und seine Brüder beaufsichtigten alle Vorräte an geweihten Gaben, die der König David und die Familienhäupter, die Anführer der Tausendschaften und der Hundertschaften und die Heerführer geweiht hatten <sup>27</sup> (von den Kriegen her und von der Beute hatten sie sie geweiht, um den Tempel Jahwes zu unterstützen), <sup>28</sup> und alles, was Samuel, der Seher, und Saul, der Sohn Kis', und Abner, der Sohn Ners, und Joab, der Sohn Zerujas, geweiht hatten, - alles Geweihte stand unter der Aufsicht Selomiths und seiner Brüder. <sup>29</sup> Von den Jizharitern waren Kenanja und seine Söhne für die auswärtigen Geschäfte in Israel - als Amtleute und Richter - bestimmt. <sup>30</sup> Von den Hebronitern standen Hasabja und seine Brüder, tüchtige Leute, 1700 an der Zahl, der Verwaltung Israels westlich vom Jordan vor, in allen Angelegenheiten Jahwes und im Dienste des Königs. <sup>31</sup> Zu den Hebronitern gehörte Jeria, das Oberhaupt der Hebroniter nach ihren Geschlechtern und ihren Familien (im vierzigsten Jahre der Regierung Davids wurden sie aufgesucht, und es fanden sich unter ihnen wackere Männer zu Jaeser in Gilead), <sup>32</sup> und seine Geschlechtsgenossen, tüchtige Leute, zusammen 2700 Familienhäupter; die setzte der König David über die Rubeniten, die Gaditen und den halben Stamm der Manassiten in allen Angelegenheiten Gottes und den Angelegenheiten des Königs.

## 27

*Die Führer der zwölf Heeresabteilungen, die Stammesfürsten und sonstigen Beamten Davids.*

<sup>1</sup> Und dies sind die Israeliten nach ihrer Anzahl, die Familienhäupter, die Anführer der Tausendschaften und der Hundertschaften und ihre Amtleute, die dem Könige dienten in allen Angelegenheiten der Abteilungen, die Monat für Monat alle Monate des Jahres hindurch antraten und abzogen, jede Abteilung in der Stärke von 24000 Mann. <sup>2</sup> Die erste Abteilung, im ersten Monate, befahlte Jasobeam, der Sohn Sabdiels, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>3</sup> Er gehörte zu den Nachkommen Perez' und war das Oberhaupt aller Heerführer im ersten Monat. <sup>4</sup> Die Abteilung des zweiten Monats befahlte Eleasar, der Sohn Dodais, der Ahohiter, und seine Abteilung befahlte Mikloth, der Oberaufseher, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>5</sup> Der Anführer des dritten Heeres, für den dritten Monat, war Benaja, der Sohn des Priesters Jojada, als Oberhaupt, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>6</sup> Dieser Benaja war der Held unter den dreißig, und die dreißig und seine Abteilung befahlte sein Sohn Amisabad. <sup>7</sup> Der vierte, für den vierten Monat, war Asahel, der Bruder Joabs, und nach ihm sein Sohn Sebadja, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>8</sup> Der fünfte, für den fünften Monat, war der Oberste Samhuth, der Jisrahiter, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>9</sup> Der sechste, für den sechsten Monat, war Ira, der Sohn des Ikkes von Thekoa, und zu seiner Abteilung

gehörten 24000. <sup>10</sup> Der siebente, für den siebenten Monat, war Helez, der Peloniter, aus den Ephraimiten, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>11</sup> Der achte, für den achten Monat, war Sibbechai, der Hussathiter, aus den Serahitern, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>12</sup> Der neunte, für den neunten Monat, war Abieser von Anathoth, aus den Benjaminen, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>13</sup> Der zehnte, für den zehnten Monat, war Maharai von Netopha, aus den Serahitern, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>14</sup> Der elfte, für den elften Monat, war Benaja von Pirathon, aus den Ephraimiten, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>15</sup> Der zwölfte, für den zwölften Monat, war Heldai von Netopha, aus dem Geschlecht Othniels, und zu seiner Abteilung gehörten 24000. <sup>16</sup> Und über die Stämme Israels waren gesetzt: von den Rubeniten war Fürst: Elieser, der Sohn Sichris, von den Simeoniten Sephatja, der Sohn Maachas, <sup>17</sup> von Levi Hasabja, der Sohn Kemuels, von Aaron Zadok, <sup>18</sup> von Juda Elihu, einer der Brüder Davids, von Issachar Omri, der Sohn Michaels, <sup>19</sup> von Sebulon Jismaja, der Sohn Obadjas, von Naphthali Jerimoth, der Sohn Asriels, <sup>20</sup> von den Ephraimiten Hosea, der Sohn Asasjas, vom halben Stamme Manasse Joel, der Sohn Pedajas, <sup>21</sup> für den halben Stamm Manasse in Gilead: Iddo, der Sohn Sacharjas, von Benjamin Jaasiel, der Sohn Abners, <sup>22</sup> von Dan Asareel, der Sohn Jerohams. Das sind die Fürsten der Stämme Israels. <sup>23</sup> Aber die Anzahl derer, die unter zwanzig Jahre alt waren, ließ David nicht

aufnehmen; denn Jahwe hatte verheißten, die Israeliten so zahlreich zu machen, wie die Sterne am Himmel. <sup>24</sup> Joab, der Sohn Zerujas, hatte mit der Zählung begonnen, war aber nicht damit zu Ende gekommen; denn es erging deshalb ein Gotteszorn über Israel, und die Zahl ward unter die Zahlen in der Geschichte des Königs David nicht aufgenommen. <sup>25</sup> Die Vorräte des Königs beaufsichtigte Asmaweth, der Sohn Adiels, und die Vorräte auf dem Felde, in den Städten, Dörfern und Türmen Jonathan, der Sohn Ussias. <sup>26</sup> Die Feldarbeiter, die den Acker besorgten, beaufsichtigte Esri, der Sohn Kelubs, <sup>27</sup> die Weinberge Simei von Rama; was sich in den Weinbergen an Weinvorräten befand, Sabdi, der Siphmiter; <sup>28</sup> Die Ölbäume und Maulbeerfeigen, die sich in der Niederung befanden, Baal Hanan von Gader, die Ölvorräte Joas. <sup>29</sup> Die Rinder, die in der Saronebene weideten, beaufsichtigte der Saroniter Sitrai, die Rinder in den Thälern Saphat, der Sohn Adlais, <sup>30</sup> die Kamele der Ismaeliter Obil, die Eselinnen der Meronothiter Jehdeja, <sup>31</sup> das Kleinvieh der Hagriter Jasis. Diese alle waren Oberbeamte über das Eigentum des Königs David. <sup>32</sup> Jonathan aber, der Oheim Davids, ein einsichtiger und schriftkundiger Mann, war Rat; Jehiel, der Sohn Hachmonis, war bei den Söhnen des Königs. <sup>33</sup> Ahitophel war königlicher Rat, und Husai, der Arkiter, war der Freund des Königs. <sup>34</sup> Nach Ahitophel aber war es Jojada, der Sohn Benajas, und Abjathar. Und Joab war der Feldhauptmann des Königs.

## 28

*David stellt den Obersten des Volkes Salomo als seinen Nachfolger vor; übergibt diesem das Modell des Tempels und die für den Bau gesammelten Schätze.*

<sup>1</sup> Und David versammelte alle Obersten Israels, die Obersten der Stämme und die Obersten der Abteilungen, die dem Könige dienten, die Anführer der Tausendschaften und die Anführer der Hundertschaften, die Oberbeamten über das gesamte Eigentum und die Herden des Königs und seiner Söhne, samt den Kämmerern und den Gibborim und allen kriegstüchtigen Männern nach Jerusalem. <sup>2</sup> Da erhob sich David von seinem Sitz und sprach: Hört mich an, meine Brüder und mein Volk! Ich hatte im Sinne, für die Lade mit dem Gesetze Jahwes und den Schemel der Füße unseres Gottes eine Ruhestätte zu erbauen, und traf Vorbereitungen für den Bau. <sup>3</sup> Gott aber sprach zu mir: Du sollst meinem Namen keinen Tempel erbauen; denn du bist ein Kriegermann und hast Blut vergossen. <sup>4</sup> Aber Jahwe, der Gott Israels, erwählte mich aus meiner ganzen Familie, daß ich für immer König über Israel sein sollte. Denn Juda hat er zum Fürsten erwählt und im Stamme Juda meine Familie, und unter den Söhnen meines Vaters beliebte es ihm, mich über ganz Israel zum Könige zu machen. <sup>5</sup> Und von allen meinen Söhnen - denn Jahwe hat mir viele Söhne geschenkt! - erwählte er meinen Sohn Salomo, daß er auf dem Throne des Königtums Jahwes über Israel sitzen sollte. <sup>6</sup> Er sprach

zu mir: Dein Sohn Salomo - der soll meinen Tempel und meine Vorhöfe erbauen, denn ihn habe ich mir zum Sohn erwählt und ich will ihm Vater sein. <sup>7</sup> Und ich will sein Königtum für immer bestätigen, wenn er sich im Halten meiner Gebote und Vorschriften fest erzeigen wird, wie es jetzt der Fall ist. <sup>8</sup> Und nun, vor den Augen von ganz Israel, der Gemeinde Jahwes, und vor den Ohren unseres Gottes ermahne ich euch: Richtet euch sorgfältig nach allen Geboten Jahwes, eures Gottes, damit ihr im Besitze dieses schönen Landes bleibt und es für alle Zeiten auf eure Nachkommen vererbt. <sup>9</sup> Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm von ganzem Herzen und mit williger Seele! Denn Jahwe erforscht alle Herzen und kennt alles ihr Dichten und Trachten. Wirst du ihn suchen, so wird er sich von dir finden lassen; wirst du abtrünnig von ihm, so wird er dich für immer verwerfen. <sup>10</sup> So siehe nun zu! Denn Jahwe hat dich erwählt, ihm ein Haus zum Heiligtume zu bauen; gehe mutig ans Werk! <sup>11</sup> Hierauf übergab David seinem Sohne Salomo den Plan der Vorhalle und der Räume des Tempels, seiner Schatzkammern, seiner Obergemächer, seiner inneren Kammern und des Raumes für die Lade mit der Deckplatte, <sup>12</sup> sowie den Plan von alledem, was er in seinem Sinne hatte: von den Vorhöfen des Tempels Jahwes und allen den Zellen ringsum, den Vorratskammern für den Tempel Gottes und den Vorratskammern für die Weihegaben; <sup>13</sup> ferner von den Abteilungen der Priester und Leviten, von allen dienstlichen Verrichtungen im Tempel

Jahwes und von allen Geräten für den Dienst im Tempel Jahwes. <sup>14</sup> An Gold übergab er ihm so viel, als je für die Geräte zu den verschiedenen Dienstleistungen erforderlich war; ebenso zu allen silbernen Geräten so viel, als je für die Geräte zu den verschiedenen Dienstleistungen erforderlich war. <sup>15</sup> Ferner den Bedarf für die goldenen Leuchter und die zugehörigen goldenen Lampen, so viel jeder Leuchter mit den zugehörigen Lampen wiegen sollte, und den Bedarf für die silbernen Leuchter, so viel jeder Leuchter und die zugehörigen Lampen wiegen sollte, wie es die Verwendung der verschiedenen Leuchter erforderte. <sup>16</sup> Ferner den Goldbedarf für die verschiedenen Tische mit den reihenweise aufgelegten Broten und das Silber für die silbernen Tische, <sup>17</sup> und die Gabeln, Becken und Kannen von gediegenem Gold, und den Bedarf für die verschiedenen goldenen Becher, sowie den Bedarf für die verschiedenen silbernen Becher. <sup>18</sup> Ferner den Bedarf an geläutertem Gold für den Räucheraltar und das Modell des Gefährts, der goldenen Kerube, die ihre Flügel ausbreiteten und die Lade mit dem Gesetze Jahwes überdeckten. <sup>19</sup> "Das alles ist verzeichnet in einer Schrift von der Hand Jahwes; er hat mich über alle Arbeiten zur Ausführung des Plans unterwiesen." <sup>20</sup> Sodann sprach David zu seinem Sohne Salomo: Sei mutig und stark und gehe ans Werk! Sei getrost und laß dich nicht erschrecken; den Gott Jahwe, mein Gott, wird mit dir sein. Er wird dich nicht loslassen und dich nicht im Stiche lassen, bis alle Arbeiten für den Dienst am Tempel Jahwes vollendet sind.

<sup>21</sup> Schon sind hier die Abteilungen der Priester und Leviten für den gesamten Dienst am Tempel Gottes bereit, und bei jedem Geschäfte hast du allerlei Leute zur Verfügung, die mit ihrer Kunstfertigkeit zu jeglicher Verrichtung willig sind, und ebenso stehen dir die Obersten und das ganze Volk immerdar zu Befehl.

## 29

<sup>1</sup> Weiter sprach der König David zu der ganzen Volksgemeinde: Mein Sohn Salomo, der eine, den Gott erwählt hat, ist noch jung und zart, aber das Werk ist gewaltig; denn nicht für einen Menschen ist der Palast bestimmt, sondern für Gott Jahwe. <sup>2</sup> Und so habe ich mit aller meiner Kraft für den Tempel meines Gottes Gold zu dem goldenen, Silber zum silbernen, Erz zum ehernen, Eisen zum eisernen, Holz zum hölzernen Geräte beschafft, dazu Schohamsteine und Steine zu Einfassungen, Tuch- und Rimasteine, sowie allerlei andere kostbare Steine und Alabastersteine in Menge. <sup>3</sup> Weiter aber will ich ob meiner Freude am Tempel meines Gottes, was ich an Gold und Silber besitze, zum Tempel meines Gottes geben, zu alledem, was ich bereits für das Heiligtum beschafft habe: <sup>4</sup> 3000 Talente Goldes, und zwar Ophirgold, 7000 Talente geläuterten Silbers, um die Wände der Tempelräume zu überziehen, <sup>5</sup> und zur Beschaffung von Gold für die goldenen und von Silber für die silbernen Geräte und zu allen Arbeiten von Künstlerhand. Wer ist nun willig, heute gleichfalls für Jahwe ein Opfer zu bringen?

<sup>6</sup> Da erzeugten sich die Obersten der Familien, die Obersten der Stämme Israels, die Obersten der Tausendschaften und der Hundertschaften, und die Obersten im Dienste des Königs willig <sup>7</sup> und spendeten zum Bau des Tempels Gottes 5000 Talente Goldes, 10000 Dariken, 10000 Talente Silbers, 18000 Talente Erz und 100000 Talente Eisen. <sup>8</sup> Und wer Edelsteine besaß, gab sie zum Schatze des Tempels Jahwes unter die Obhut des Gersoniters Jehiel. <sup>9</sup> Da freute sich das Volk über ihre Freigebigkeit, denn von ganzem Herzen hatten sie freiwillig für Jahwe gespendet, und auch der König David freute sich hoch. <sup>10</sup> Alsdann pries David Jahwe angesichts der ganzen Versammlung; und David sprach: Gepriesen seist du, Jahwe, du Gott unseres Ahnherrn Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit. <sup>11</sup> Dein, Jahwe, ist die Größe und die Macht und die Herrlichkeit und der Ruhm und die Hoheit, denn dein ist alles, was im Himmel und auf Erden ist. Dein, Jahwe, ist das Königtum und in deiner Gewalt derjenige, der sich als Haupt über alle erhebt. <sup>12</sup> Und der Reichtum und die Ehre kommen von dir; du bist Herrscher über alles, in deiner Hand stehen Kraft und Macht, und in deiner Hand steht es, irgend etwas groß und stark zu machen. <sup>13</sup> Und nun, unser Gott, wir danken dir und rühmen deinen herrlichen Namen. <sup>14</sup> Denn wer bin ich, und was ist mein Volk, daß wir imstande sein sollten, freiwillig so viel zu spenden? Vielmehr von dir kommt alles, und aus deiner Hand haben wir es dir gegeben. <sup>15</sup> Denn Gäste sind wir vor dir und Beisassen, wie alle unsere Väter; einem Schatten gleichen unsere Lebenstage auf

Erden, ohne Hoffnung. <sup>16</sup> Jahwe, unser Gott, alle diese Reichtümer, die wir beschafft haben, um dir - deinem heiligen Namen - einen Tempel zu bauen: aus deiner Hand kommen sie, und dein ist das alles! <sup>17</sup> Und ich weiß, mein Gott, daß du das Herz prüfst und an Aufrichtigkeit Wohlgefallen hast. Ich selbst habe aufrichtigen Sinnes alles dies freiwillig gespendet, und nun habe ich mit Freuden gesehen, wie auch dein Volk, das hier zugegen ist, dir freiwillig spendete. <sup>18</sup> Jahwe, du Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel, bewahre immerdar solchen Sinn und solche Gedanken im Herzen deines Volkes und lenke ihr Herz zu dir. <sup>19</sup> Meinem Sohne Salomo aber schenke ein williges Herz, daß er deine Gebote, Zeugnisse und Satzungen beobachte und das alles ausführe und den Gottespalast baue, den ich vorbereitet habe! <sup>20</sup> Sodann gebot David der ganzen Versammlung: Preiset doch Jahwe, euren Gott! Da pries die ganze Versammlung Jahwe, den Gott ihrer Väter, und sie verneigten sich und warfen sich vor Jahwe und dem Könige nieder. <sup>21</sup> Und des anderen Morgens schlachteten sie Opfer für Jahwe und brachten Jahwe Brandopfer dar: 1000 Farren, 1000 Widder und 1000 Lämmer nebst den zugehörigen Trankopfern, dazu Schlachtopfer in Menge für ganz Israel. <sup>22</sup> Und so aßen und tranken sie jenes Tags vor Jahwe mit großer Freude und machten Salomo, den Sohn Davids, zum zweiten Male zum König und salbten ihn Jahwe zum Fürsten und den Zadok zum Priester. <sup>23</sup> Und so saß Salomo anstelle seines Vaters David als König auf

dem Throne Jahwes und hatte Glück, und ganz Israel gehorchte ihm. <sup>24</sup> Auch alle Obersten und die Gibborim, sowie alle Söhne des Königs David unterwarfen sich dem Könige Salomo. <sup>25</sup> Und Jahwe ließ Salomo überaus herrlich werden vor den Augen von ganz Israel und verlieh ihm ein glorreiches Königtum, wie es vor ihm kein König über Israel gehabt hatte.

*Davids Regierungszeit und Tod. Die Quellen seiner Geschichte.*

<sup>26</sup> David, der Sohn Isais, hatte über ganz Israel geherrscht. <sup>27</sup> Die Zeit aber, der er über Israel geherrscht hat, betrug vierzig Jahre. Zu Hebron herrschte er sieben Jahre, zu Jerusalem aber dreiunddreißig. <sup>28</sup> Und er starb in einem schönen Alter, gesättigt mit Lebenstagen, Reichtum und Ehre, und sein Sohn Salomo ward König an seiner Statt. <sup>29</sup> Die Geschichte des Königs David, die frühere wie die spätere, findet sich aufgezeichnet in der Geschichte Samuels, des Sehers, sowie in der Geschichte des Propheten Nathan und in der Geschichte Gads, des Schauers, <sup>30</sup> samt aller seiner Herrschermacht und seinen tapferen Thaten und den Zeitläufen, die über ihn und über Israel und alle Reiche der Heidenländer dahingegangen sind.

**Textbibel von Kautzsch und Wezsäcker**  
**The Holy Bible in German, translation by Kautzsch**  
**und Wezsäcker 1906**

Public Domain

Language: Deutsch (German, Standard)

Dieser Textbibel wird Ihnen mit freundlicher Genehmigung von eBible.org zur Verfügung gestellt, mit der Hilfe unserer Partner, die für den Erhalt unserer Dienste spenden.

This Public Domain Bible text is provided to you courtesy of eBible.org with help from our partners who donate to keep our servers and services running.

Quelle: Textbibel.de (Hans J. Herbst Mitarbeit bei der Digitalisierung) ist frei!

2018-12-19

---

PDF generated using Haiola and XeLaTeX on 21 Feb 2024 from source files dated 13 Dec 2023

50d795a9-73d5-5358-a965-096e3363ef5f